Vorwort.

Die Herausgabe eines der jetzt so schwer zugänglichen Bhāsa-Texte und zumal des für die Geschichte des Dramas und des Krishnaismus so wichtigen Bāla-carita bedarf keiner weiteren Rechtfertigung. Von meinem ursprünglichen Plan, im wesentlichen den in der Trivandrum Sanskrit Series 1912 von T. Gaṇapati Śāstrī herausgegebenen Text abzudrucken, mit Anmerkungen zu versehen und statt der Chāyā ein alphabetisches Verzeichnis der Prakritwörter mit deutscher Übersetzung beizufügen, bin ich bald wieder abgekommen, weil ein solches Verfahren den praktischen Bedürfnissen wenig entspricht, und weil

Vorwort.

Die Herausgabe eines der jetzt so schwer zugänglichen Bhāsa-Texte und zumal des für die Geschichte des Dramas und des Krishnaismus so wichtigen Bālacarita bedarf keiner weiteren Rechtfertigung. Von meinem ursprünglichen Plan, im wesentlichen den in der Trivandrum Sanskrit Series 1912 von T. Gaṇapati Śāstrī herausgegebenen Text abzudrucken, mit Anmerkungen zu versehen und statt der Chāyā ein alphabetisches Verzeichnis der Prakritwörter mit deutscher Übersetzung beizufügen, bin ich bald wieder abgekommen, weil ein solches Verfahren den praktischen Bedürfnissen wenig entspricht, und weil

Vorwort.

Die Herausgabe eines der jetzt so schwer zugänglichen Bhāsa-Texte und zumal des für die Geschichte des Dramas und des Krishnaismus so wichtigen Bāla-carita bedarf keiner weiteren Rechtfertigung. Von meinem ursprünglichen Plan, im wesentlichen den in der Trivaṇdrum Sanskrit Series 1912 von T. Gaṇapati Śāstrī herausgegebenen Text abzudrucken, mit Anmerkungen zu versehen und statt der Chāyā ein alphabetisches Verzeichnis der Prakritwörter mit deutscher Übersetzung beizufügen, bin ich bald wieder abgekommen, weil ein solches Verfahren den praktischen Bedürfnissen wenig entspricht, und weil

die Resultate der Textprüfung, die meiner Übersetzung des Bālacarita vorausging, eine selbständige Ausgabe ermöglichten. Wenn ich mich bemüht habe, bei der Feststellung des Textes möglichst konservativ vorzugehen, so geschah dies nicht nur im Hinblick auf den Mangel an handschriftlichem Material, sondern auch auf die verhältnismäßig gute Überlieferung dieser Dramen, die durch die zahlreichen in ihnen vorkommenden Archaismen bestätigt wird. Freilich wird man insbesondere von dem Bālacarita sagen können, daß manche szenischen Bemerkungen, ja manche, wenn auch nicht wesentliche Teile des Dialoges verloren gegangen sind. Vielleicht wird die Entdeckung neuer Handschriften hier Klarheit schaffen. Vorläufig sind wir in erster Linie auf Gaṇapatis Handschriftenabdruck angewiesen.

Eine besondere Schwierigkeit bot die Feststellung des Textes der Prakritstellen. Das Bālacarita nimmt mit dem Pañcarātra eine Sonderstellung ein, insofern in diesen beiden Stücken ein von W. Printz, Bhāsa's Prākrit, Seite 6 als Māgadhī bezeichneter Dialekt auftritt, der den Zischlaut ṣ und Nomin. Sg. -o aufweist, während die Māgadhī sonst durch ś und Nomin. Sg. -e gekennzeichnet ist. Hier liegt aber wohl nicht Māgadhī, sondern ein mit der Saurasenī verwandter, besonderer Hirtendialekt vor. Nun sind zwar die Hauptkennzeichen dieses Dialekts, ṣ statt s und ś, sowie ḷ statt r, nicht konsequent durchgeführt; da aber der Rückfall in s und r an manchen Stellen gehäuft auftritt und sich oft in besonders geläufigen Wörtern findet, so haben wir in diesen Abweichungen

IV von der Regel Fehler der Handschrift zu erblicken, die verbessert werden müssen.

Ein Vergleich der im Bālacarita vorkommenden Prakritstellen ergab mir, daß wir hier drei Dialekte zu unterscheiden haben, oder vielmehr drei Arten eines und desselben Dialekts:

1. Śaurasenī, von allen Frauen, außer den Hirtenmädchen, gesprochen.

2. Eine Abart der Śaurasenī, die durch s und ḷ gekennzeichnet ist und von den Hirtenmädchen, Wächtern und Ringern gesprochen wird.

3. Eine Abart der Śaurasenī, die ṣ und ḷ aufweist und von den Hirten gesprochen wird.

Einige Stellen könnten zu der Annahme veranlassen, daß die Hirtenmädchen ebenso, wie die anderen Frauen, Śaurasenī sprechen. Aber nur s ist regelmäßig, während

statt r ebenso oft l erscheint, der Dialekt der Hirtenmädchen kann aber doch wohl nicht so sehr von dem der Hirten abweichen, wie dies der Fall wäre, wenn sie r, statt das in ihrer männlichen Umgebung üblichen l, sprächen. Dagegen stimmt die Aussprache des Zischlautes als s sehr gut zu dem weiblichen Charakter ihrer Rede gegenüber der rauhern Sprachart der Hirten.

Nach diesen Prinzipien habe ich meine Verbesserungen in den Prakritstellen angebracht. Wenn ich Seite 13 „parijanam" in der Antwort des Hirten Nanda unverändert stehen ließ, so geschah dies, weil die Wiederholung dieses Wortes gleichsam das Echo der Frage Vasudevas darstellt. In manchen Partizipien und öfters bei der 3. Pers. Sing. Praes. ist das d ausgefallen, z. B. vaḍḍhaï, udia;

dies habe ich in Versen gelten lassen, in Prosa nicht, außer in einem geläufigen Ausdruck wie kā gaū. Ursprünglich wollte ich auch Besonderheiten wie taha, ahava und ähnliches der Śaurasenī angleichen, doch scheinen hier echte Bildungen vorzuliegen, da th auch sonst fast regelmäßig zu h wird.

Da ich es aus verschiedenen Gründen vorzog, Text, Chāyā, Personennamen und Bühnenbemerkungen in derselben Schriftgröße wiederzugeben, so habe ich die Zwischenbemerkungen zwischen Doppelstriche gestellt und die Chāyā von dem Text durch einen Strich getrennt. Die Personennamen stehen immer an derselben Stelle und sind durch eine Interpunktion von dem Dialog abgegrenzt. Das Personenverzeichnis habe ich weggelassen, um für Wichtigeres

Raum zu bekommen. Daß ich den Halbstrich verwendet habe, bitte ich, nicht ungünstig aufzunehmen. Wenn ich ihn bei einigen Vokativen gegen meinen sonstigen Gebrauch nicht gesetzt habe, so geschah dies aus Rücksicht auf den Zusammenhang.

Die Anmerkungen enthalten alle von meinem Text abweichenden Lesarten. Sonst habe ich die Anmerkungen, um Raum zu sparen, möglichst eingeschränkt und mich auch nicht mehr auf die Begründung meiner Textänderungen eingelassen; ich hoffe, daß die meisten von selbst einleuchten. Da es mir darum zu tun war, ein möglichst genaues Bild von Gaṇapati's Ausgabe zu vermitteln, durften seine Anmerkungen nicht unberücksichtigt bleiben. Sollte da oder dort ein Fehler stehen geblieben sein, so bitte

ich um Nachsicht und gütige Mitteilung.

Herrn Geheimrat H. Jacobi, den Herren Professoren R. v. Garbe und J. Hertel, die mich bei meinen Arbeiten mit Rat und Tat unterstützt haben, spreche ich meinen aufrichtigsten Dank aus, ebenso dem Verlag H. Haessel, der die Herausgabe dieses Textes und der Übersetzung unter den derzeitigen schwierigen Verhältnissen in dankenswerter Weise übernommen hat.

Dr. H. Weller

Inhalt

बालचरितम् ।

॥ नान्द्यन्ते ततः प्रविशति सूत्रधारः ॥

सूत्रधारः ।

शङ्खक्षीरवपुः पुरा कृतयुगे नाम्ना तु नारायण-
स्त्रेतायां त्रिपदार्पितत्रिभुवनो विष्णुः सुवर्णप्र-
भः ।
दूर्वाश्यामनिभः स रावणवधे रामो युगे द्वापरे
नित्यं यो ऽञ्जनसन्निभः कलियुगे वः पातु
दामोदरः ॥ १ ॥

एवमार्यमिश्रान् विज्ञापयामि । अये किन्नु खलु मयि विज्ञापनव्यग्रे शब्द इव श्रूयते । अङ्ग पश्यामि ।

॥ नेपथ्ये ॥

अहं गगनसञ्चारी ।

सूत्रधारः । भवतु विज्ञातम् ।

पतत्यसौ पुष्पमयी च वृष्टि-
र्नदन्ति तूर्याणि च देवतानाम् ।

दृष्टुं हरिं वृष्णिकुले प्रसूत-
मभ्यागतो नारद एष तूर्णम् ॥२॥

॥ निष्क्रान्तः ॥

॥ स्थापना ॥

॥ ततः प्रविशति नारदः ॥

नारदः।

अहं गगनसञ्चारी त्रिषु लोकेषु विश्रुतः।
ब्रह्मलोकादिह प्राप्तो नारदः कलहप्रियः ॥३॥

भोः!

क्षीणेषु देवासुरविग्रहेषु
नित्यप्रशान्ते न रमे ऽन्तरिक्षे।
अहं हि वेदाध्ययनान्तरेषु
तन्त्रीश्च वैराणि च घट्टयामि ॥४॥

अपि च।

भक्तिः परा मम पितामहभाषितेषु
सर्वाणि मे बहुमतानि तपोवनानि।
सत्यं ब्रवीमि करजाग्रहता च वीणा
वैराणि भीमकठिनाः कलहाः प्रिया मे ॥५॥

तद् भगवन्तं लोकादिमनिधनमव्ययं लोक-
हितार्थे कंसवधार्थं वृष्णिकुले प्रसूतं नारा-
यणं द्रष्टुमिहागतो ऽस्मि। अये इयमत्रभव-
ती देवकी। मायया शिशुत्वमुपागतं त्रि-

लोकेश्वरं प्रगृह्य वसुदेवेन सह शनैः स्वगृ-
हान्निष्क्रामति। यैषा ।

लोकानामभयकरं गुरुं सुराणां
दैत्यानां निधनकरं रथाङ्गपाणिम्।
शोकार्ता शशिवदना निशि प्रसूता २
बाहुभ्यां गिरिमिव मन्दरं वहन्ती ॥६॥

एष एष भगवान् नारायणः ।

अनन्तवीर्यः कमलायताक्षः
सुरेन्द्रनाथो ऽसुरवीर्यहन्ता।
त्रिलोककेतुर्जगतश्च कर्ता
भर्ता जनाना पुरुषः पुराणः ॥७॥

हन्तैतदुत्पन्नं कलहस्य मूलम्। यावदहम-
पि भगवन्तं नारायणं प्रदक्षिणीकृत्य ब्र-
ह्मलोकमेव यास्यामि। नमो भगवते त्रै-
लोक्यकारणाय।

नारायणाय नरलोकपरायणाय
लोकानुनाय कमलामललोचनाय।
रामाय रावणविरोचनपातनाय
वीराय वीर्यनिलयाय नमो वराय ॥८॥

॥ निष्क्रान्तः ॥

॥ ततः प्रविशति बालहस्ता देवकी ॥

देवकी। (a) हद्धि ' पुत्तअस्स ' मे महाणुभावत्तणं सूअइस्सन्दाणि जम्मसमअसमुब्भूदाणि महाणिमित्ताणि पच्चक्खीकरअन्ती अवि कंसहदअंणिसंसत्तणं चिन्तअन्ती सुट्ठु ण पच्चआमि मन्दभाइणी। कहिं णु गदो अय्यउत्तो। ॥ परिक्रम्य ' अग्रतो विलोक्य॥ अम्मो एसो अय्यउत्तो हरिसविम्हअफुल्लणअणो इदो एव्व आअच्छदि।

॥ ततः प्रविशति वसुदेवः॥

वसुदेवः। ॥ सविमर्शम्॥ भोः ' किन्नु खल्विदम्।

भ्रमति नभसि नियुच्चण्डवातानुविद्धैर्नवजलदनिनादैर्मेदिनी सप्रकम्पा।
इह तु [3] रहसि नूनं रक्षणार्थं प्रजानामसुरसमितिहन्ता विष्णुरद्यानतीर्णः ॥ १॥

(a) हा धिक् ' पुत्रकस्य मे महानुभावत्वं सूचयिष्यन्ति जन्मसमयसमुद्भूतानि महानिमित्तानि प्रत्यक्षीकुर्वत्यपि कंसहतकनृशंसत्वं चिन्तयन्ती सुष्ठु न प्रत्येमि मन्दभागिनी। क्व नु गत आर्यपुत्रः।— अम्मो एष'

॥ विलोक्य ॥ एषा देवकी ।

अगणितपरिखेदा याति यत्नं सुताना-
मपचयगमनार्थं सप्तमं रचमाणा ।
बहुगुणकृतलोभा जन्मकाले निमित्तैः
सुत इति कृतसंज्ञं कंसमृत्युं वहन्ती ॥ १०॥

देवकी । ॥ उपसृत्य ॥ (a) जेदु अय्यउत्तो ।

वसुदेवः । देवकि । अर्धरात्रं खलु वर्तते । प्रसुप्तो मथुरायां सर्वो जनः । तस्माद् यावन्न कश्चित् पश्यति तावद् बालं गृहीत्वापक्रामामि ।

देवकी । (b) कहिं अय्यउत्तो इमं णइस्सदि ।

वसुदेवः । देवकि । सत्यं ब्रवीषि । अहमपि न जाने । किन्तु एकच्छत्रच्छायां पृथिवीं समाज्ञापयति दुरात्मा कंसः । तत् क्व नु खल्वयमायुष्मान् नेतव्यो भविष्यति । अथवा यत्र दैवं विधास्यति तत्र बालं गृहीत्वापक्रामामि ।

देवकी । (c) अय्यउत्त इच्छामि दाव णं सुदिट्ठं कत्तुं ।

(a) जयत्वार्यपुत्रः । (b) क्वार्यपुत्र इमं नेष्यति ।
(c) आर्यपुत्र इच्छामि तावदेनं सुदृष्टं कर्तुम् ।

वसुदेवः। अयि आतिपुत्र वत्सले।[1]
किं द्रष्टव्यः शशाङ्को ऽयं राहोर्वदनमण्डले।
त्वयाप्यस्य सुदृष्टस्य कंसो मृत्युर्भविष्यति ॥११॥

देवकी। (a) सव्वहा ण भविस्सदि।

वसुदेवः। यद् भवत्याभिहितं तत् सर्वदैवतैरभिहितं भवतु। आनय।

देवकी। (b) गण्हदु अय्यउत्तो।

वसुदेवः। ॥ गृहीत्वा ॥ अहो गुरुत्वं बालस्य। साधु।[6]

विन्ध्यमन्दरसारो ऽयं बालः पद्मदलेक्षणः।
गर्भे त्वया[3] धृतः श्रीमानहो धैर्यं हि योषितः॥ १२॥

देवकि। प्रविश त्वमभ्यन्तरम्।

देवकी। (c) एसा गच्छामि मन्दभाआ।
॥ निष्क्रान्ता ॥

वसुदेवः। एषा देवकी
हृदयेनेह तत्राङ्गैर्द्विधाभूतेव गच्छति।
यथा नभसि तोये च चन्द्रलेखा द्विधाकृता॥ १३॥

हन्त प्रविष्टा देवकी। यावदहमपि नगरद्वारं संश्रयामि।[7] एष भोः[8]

(a) सर्वथा न भविष्यति। (b) गृह्णात्वार्यपुत्रः।
(c) एषा गच्छामि मन्दभागा।

प्रथमसुतविनाशजातमन्यु-
नृपतिभयाकुलितः प्रगृह्य बालम्।
त्वरिततरमिह प्रयामि मार्गे
गिरिमिव मन्दरमुद्वहन् भुजाभ्याम् ॥१४॥

॥ परिक्रम्य ॥ इदं नगरद्वारम्। यावत् प्रविशामि। ॥ प्रविश्य॥ अये प्रसुप्तो मधुरायां सर्वो जनः। यावदपक्रामामि। ॥ परिक्रम्य॥ निष्क्रान्तो ऽस्मि मधुरायाः। अहो बलवांश्चायमन्धकारः। सम्प्रति हि

लिम्पतीव तमो ऽङ्गानि वर्षतीवाञ्जनं नभः।
असत्पुरुषसेवेव दृष्टिर्निष्फलतां गता ॥१५॥

अहो तमसः प्रभुत्वम्।

अप्रकाशा इव दिशो घनीभूता इव द्रुमाः।
सुनिविष्टस्य लोकस्य कृतो रूपविपर्ययः ॥१६॥

नाहं गन्तुं समर्थः। अये दीपिकालोकः। किन्नु खलु दुरात्मा कंसो ममापक्रमणं ज्ञात्वा दीपिकाभिः परिवृतो मां ग्रहीतुमागतो भवेत्। भवतु अहमस्य दर्पप्रशमनं करोमि।

॥ खड्गमुत्कोशयति ॥ ॥ निवृत्यावलोक्य ॥
अये न कश्चिद् दृश्यते। आ

तमसा संवृते लोके मम मार्गमपश्यतः।
अपक्रमणहेतोस्तु कुमारेण प्रभा कृता ॥१७॥

एष मार्गः ॥ यावदपक्रामामि। अये इयं भगवती यमुना कालवर्षसम्पूर्णा सन्निहिता। अहो व्यर्थो मे परिश्रमः। किमिदानीं करिष्ये। भवतु। दृष्टम्।

इमां नदीं ग्राहभुजङ्गसङ्कुलां
महोर्मिमालां मनसापि दुस्तराम्।
प्लवे भुजेनाशु[2] गतार्थविक्लवो[3] •
वहामि सिद्धिं यदि दैवतं स्थितम् ॥१८॥

॥ तथा कृत्वा सविस्मयम् ॥ हन्त द्विधा छिन्नं जलम्। इतः स्थितम्। इतः प्रधावति। दत्तो मे भगवत्या मार्गः। यावदपक्रामामि। ॥ अवतीर्य ॥ निष्क्रान्तोऽस्मि यमुनायाः। अये हुङ्कारशब्द इव श्रूयते। व्यक्तं घोषसमीपे[4] वर्ते मन्दभाग्यः। आ। अत्र च समीपघोषे मम वयस्यो नन्दगोपः प्रतिवसति। स खलु मया कंसाज्ञया निगलितः कश्चाभिहृतश्च। यावत् प्रविशामि। अथवा रात्रौ वसुदेवः प्रविष्ट इति शङ्किता गोपालका भविष्यन्ति। तस्मादिह न्यग्रोधपादपस्याधस्तात् प्रभातवेलां रजन्याः प्रतिपालयामि। भो भो न्यग्रोधदेवताः। अयमयं बालो लोकहितार्थं कंसवधार्थं वृष्णिकुले

प्रसूतश्चेद्[1] घोषात् कश्चिदिहागच्छतु।
न[2] न। मम वयस्यो नन्दगोप एवागच्छतु।

॥ततः प्रविशति दारिकां गृहीत्वा नन्दगोपः॥

नन्दगोपः। ॥सशोकम्॥ (a) दालिए दालिए। किं दाणि णो गेहकण्णिं ण[3] ल्लमिअ तदो नो उज्झिअ णं गच्छसि। सम्पदि हि महिषपदसम्पादसदिसं[4] अहो बलिअं अन्धआरं।

दुद्दिणविणट्ठजोण्हा रत्ती वट्टइ णिमीलिआआला।
सम्पाउदप्पसुत्ता णीलणिवसणा जहा गोवी ॥१२॥

अज्ज हि अड्ढरत्ते अम्हाणं कुडुम्बिणीए जसोदाए पसूदा इअं[5] दालई तवस्सिणी

(a) दारिके दारिके। किमिदानीं नो गृहे[6] न रत्वा[7] ततो न उज्झित्वा नूनं[8] गच्छसि।[9] सम्प्रति हि महिषपतसम्पातसदृशमहो[10] बलवदन्धकारम्।

दुर्दिनविनष्टज्योत्स्ना रात्रिर्वर्तते निमीलिताकारा[11]।
सम्प्रावृतप्रसुप्ता नीलनिवसना यथा गोपी ॥१२॥

अद्य ह्यर्धरात्रेऽस्माकं कुटुम्बिन्या यशोदया प्रसूतेयं[12] दारका तपस्विनी जा-

जादमत्ता। एव्व ओगदप्पाणा संवुत्ता। धुवे अम्हाणं घोषस्स उइदो इन्दयञ्ञो णाम उ-च्छवो भविस्सदि। ता मा खु एदं दुक्खं गो-वजणेहि अणुहूअमाणं त्ति मए एक्काइणा णिगळगुरुचळणेण इमं दारिअं गहिदूअ णिग्गदो[1] म्हि। जसोदा वि तवस्सिणी णेव[2] जाणादि दारओ वा दारिआ वा पसूद[3] त्ति मोहं गदा। दारिए दारिए।

वसुदेवः। को नु खल्वयं रात्रौ परि-देवयति। अस्मत्सब्रह्मचारी खल्वयं तपस्वी।

नन्दगोपः। (a) किं दाणिं णो गेहे[4] कस्सि णं कमिअ तदो णो उज्झिअ णं

घोषस्योचित इन्द्रयज्ञो नामोत्सवो भविष्य-ति। तद् मा खल्वेतद्दुःखं गोपजनैरनुभूयमा-नमिति मयैकाकिना निगर्डगुरुचरणेनेमां[6] दारिकां गृहीत्वा[2] निर्गतो ऽस्मि। यशोदा-पि तपस्विनी नैव जानाति दारको वा दारिका वा प्रसूत इति मोहं गता। दारिके दारिके।

(a) किमिदानी नो गृहे[5] न रत्वा[5] ततो न उज्झित्वा नन्नं[4] गच्छसि।

गच्छ षि।

वसुदेवः। स्वरेण प्रत्यभिजानामि। मम वयस्येन नन्दगोपेन भवितव्यम्। यावच्छ-ब्दापयामि। वयस्य नन्दगोप। इतस्तावत्।

नन्दगोपः। ॥ सभयम्॥ (a) अविहा को दाणिं मं पुदपुक्वेण विअ पळयोगेण णन्द-गोव• णन्दगोव त्ति मं षद्दावेदि। किंसु ळक्स-षो वा आदु पिषाओ वा। ईदिषीए पदि-भअळअणीए मदळिआ दाळिआ मम हत्ते। किंसु हु कळिण्णं।

वसुदेवः। वयस्य नन्दगोप। अलम-न्यशङ्कया। इतस्तावत्।

नन्दगोपः ॥ कर्णं दत्त्वा। सावधानम्॥ (b) अम्मो षळयोगेण भट्टा वषुदेवो त्ति जा-णामि। जाव उवषप्पिष्ष। अहव तहिं मम

(a) अविहा क इदानीं मां श्रुतपूर्वेणेव स्वर-योगेन नन्दगोप नन्दगोप इति मां शब्दापयति। किन्नु राक्षसो वा। उत पिशाचो वा। ईदृ-श्यां प्रतिभयरजन्यां मृता दारिका मम हस्ते। किन्नु खलु करिष्यामि। (b) अम्मो स्वरयोगेन भर्ता वसुदेव इति जानामि। यावदुपसर्प्यामि।

किं कय्यं।. एदिणा कंसस्स रञ्ञो वअणं सुणिअ अवरुद्धो कसाहि ताडिअ णिअडेहि बद्धो म्हि। ता ण गमिस्सं। अहव धिक्[1] खु मे णिसंसभावं। मम गुणसहस्सं किदं। दुक्खे दुक्खाअदि। सुहे सुहिणो होदि। तह वि सुमरामि राअसासणेण किदं एक्कबन्धणं। जाव उवसप्पिस्सं। इअं दाऊई[3]। किं करिस्सं। [4]भोदु। एवं दाव करिस्सं। ॥ उपसृत्यावलोक्य च। सविस्मयम्॥ पभादा रअणी। एसो भट्टा वसुदेवो दाअअं गहिअ [5]णिद्दो। ॥ उपसृत्य॥ जेदु भट्टा जेदु।

अथवा तत्र मम किं कार्यम्। एतेन कंसस्य राज्ञो वचनं श्रुत्वापराद्धः कशाभिस्ताडयित्वा निगडै[6]र्बद्धो ऽस्मि। तन्न गमिष्यामि। अथवा धिक् खलु मे नृशंसभावम्। मम गुणसहस्रं कृतम्। दुःखे दुःखीयति। सुखे सुखी भवति। तथापि स्मरामि राजशासनेन कृतमेकबन्धनम्। यावदुपसर्प्स्यामि। इयं दार[8]की। किं करिष्यामि। भवतु। एवं तावत् करिष्यामि। — प्रभाता रजनी। एष भर्ता वसुदेवो दारकं गृहीत्वा

वसुदेवः। वयस्य नन्दगोप। अपि भगवतीभ्यो गोभ्यः कुशलम्।

नन्दगोपः। (a) आम भट्टा कुषळं।

वसुदेवः। अथ भवतः परिजनस्य कुशलम्।

नन्दगोपः। (b) परिजणमिति। आम भट्टा कुषळं।

वसुदेवः। वयस्य। किमिदानीं प्रच्छाद्यते।

नन्दगोपः। (c) भट्टा। णत्थि किंचि।

वसुदेवः। मम खलु प्राणैः शापितः स्याद्[1] यदि सत्यं न ब्रूयात्।

नन्दगोपः। (d) का गई। षुणादु भट्टा।[3] अज्ज अड्ढरत्ते अम्हाणं कुडुम्बिणीए। णहि णहि। तुम्हाणं दाषीए जषोदाए पषूदा इअं[2] दाळई तवष्षिणी जादमत्ता

स्थितः।— जयतु भर्ता जयतु।
a) आम भर्तः कुशलम्। (b) परिजनमिति। आम भर्तः कुशलम्। (c) भर्तः। नास्ति किंचित्। (d) का गतिः। शृणोतु भर्ता। अद्यार्धरात्रे ऽस्माकं कुटुम्बिन्या। नहि नहि। युष्माकं दास्या यशोदया प्रसूतेयं

एव्व ओगदप्पाणा संवुत्ता। षुवे अम्हाणं घोषष्प उइदो इन्दयञ्ञो णाम उष्षुवो[1] पविष्पदि। ता मा खु एदं दुक्खं गोव-जणेहि अणुहूअमाणं त्ति मए एक्काइणा णिगळगुळुचळणेण इमं दाळिअं गण्हिअ णिग्गदो म्हि। जषोदा वि तवष्षिणी णेव[2] जाणादि दाळओ दाळिआ वा पपूद त्ति मोहं गदा।

वसुदेवः। हन्त भोः! न शक्यं लोकस्याधिष्ठानभूतं कृतान्तं वञ्चयितुम्। वयस्य! काष्ठभूतं कलेवरं[3] त्यज्यताम्।

नन्दगोपः। (a) ण षक्कुणोमि भट्टा! ण षक्कुणोमि।

4
दारकी तपस्विनी जातमात्रैवापगतप्राणा संवृत्ता। श्वो ऽस्माकं घोषस्योचित इन्द्रयज्ञो नामोत्सवो भविष्यति। तद् मा खल्वेतद् दुःखं गोपजनैरनुभूयमानमिति मयैकाकिना निगर्डगुरुंचरणेनेमां दारिकां गृहीत्वा निर्गतो ऽस्मि। यशोदापि तपस्विनी नैव जानाति दारको दारिका वा प्रसूत इति मोहं गता।

(a) न शक्नोमि भर्तः! न शक्नोमि।

वसुदेवः। ईदृशो लोकधर्मः। त्यज्यताम्।

नन्दगोपः। (a) जं भट्टा आणवेदि। दाकिए दाकिए। ॥ इति रोदिति ॥

वसुदेवः। वयस्य! अलमलं रुदितेन। उत्तिष्ठोत्तिष्ठ।

नन्दगोपः। ॥ तथा कृत्वोपगम्य ॥ (b) जेदु भट्टा। इमिणा दासजणेण किं कत्तव्वं।

वसुदेवः। वयस्य! ननु त्वमपि जानासि दुरात्मना कंसेन मम षट् पुत्रा निधनमुपानीता इति।

नन्दगोपः। (c) जाणामि भट्टा! जाणामि।

वसुदेवः। तत् सप्तमो ऽयं दीर्घायुः। नास्ति मम पुत्रेषु भाग्यम्। तव भाग्याज्जीवितुं गृह्यताम्।

नन्दगोपः। (d) भाआमि भट्टा! भाआमि। जदि कंसो लाआ सुणादि[1] वसुदेवस्स दारुओ णन्दगोवस्स हत्थे णासो णिक्खित्तो त्ति! किं

(a) यद् भर्ताज्ञापयति। दारिके दारिके। (b) जयतु भर्ता। अनेन दासजनेन किं कर्तव्यम्। (c) जानामि भर्तः! जानामि। (d) बिभेमि भर्तः! बिभेमि। यदि कंसो राजा शृणोति[1] वसुदेवस्य दारको नन्दगोपस्य

बहुणा। गदं एव्व मे सीसं।

वसुदेवः। ॥ आत्मगतम् ॥ स्नेहत विपन्नं का-
र्यम्। उर्जिताः खलु नृशंसाः। तदेवं कथया-
मि। ॥ प्रकाशम् ॥ वयस्य नन्दगोप।
यद्यत्र भवतः किञ्चिन्मया पूर्वकृतं भवेत्।
तस्य प्रत्युपकारस्य कालस्ते समुपागतः ॥२०॥

नन्दगोपः। (५) किं किं पच्चुवकाळं ति।
जदि कंसो वा होदु' कंसस्य पिदा उग्गसेणो
वा होदु। आणेदु भट्टा दारअं।

वसुदेवः। वयस्य' गृह्यताम्।

नन्दगोपः।(६) भट्टा' अचोक्खिदो म्हि'
मदक्किआ दाक्किआ गहीदा। मुहुत्तअं पडि-
वालेदु भट्टा। जाव जमुणाहदं गच्छिअ
चोक्खं करेमि।

हस्ते न्यासो निक्षिप्त इति' किं बहुना' गतमेव
मे शीर्षम्।
(५) किं किं प्रत्युपकार इति। यदि' कंसो वा भ-
वतु' कंसस्य पितोग्रसेनो वा भवतु। आन-
यतु भर्ता दारकम्।
(६) भर्तः' अचोक्षितो ऽस्मि' मृता दारिका गृहीता। मुहूर्तकं
प्रतिपालयतु भर्ता' यावद् यमुनाह्रदं गत्वा चोक्षं

वसुदेवः। वयस्य घोषवासात् प्रकृत्या शुचिरेव भवान्।

नन्दगोपः। (a) तेण हि अम्हाणं घोषस्स उइदं पङ्कुणा चोक्खं कळेमि।

वसुदेवः। को ऽत्र दोषः। क्रियतां शौचम्।

नन्दगोपः। (b) जं भट्टा आणवेदि। ॥तथा कुर्वन् सविस्मयम्॥ अच्छळीअं अच्छळीअं भट्टा, अच्छळीअं। पङ्कूणि मग्गमाणस्स धळणिं भिन्दिअ जुगप्पमाणा षळिळधाळा उट्ठिदा।

वसुदेवः। बालस्यैव प्रभावः। क्रियतां शौचम्।

नन्दगोपः। (c) भट्टा तह। ॥तथा कृत्वोपसृत्य॥ भट्टा अअम्हि।

करोमि।

(a) तेन ह्यस्माकं घोषस्योचितां पांसुना चुक्षां करोमि।

(b) यद् भर्ताज्ञापयति।—आश्चर्यमाश्चर्यं भर्तः आश्चर्यम्। पांसून् मार्गमाणस्य धरणीं भित्त्वा युगप्रमाणा सलिलधारोत्थिता। (c) भर्तः तथा।—भर्तः

वसुदेवः। गृह्यताम्।

नन्दगोपः। (a) भट्टा ' अदिदुब्बला मे बाहा मन्दलषदिषं बाळअं गण्हिदुं ण षमत्था।

वसुदेवः। (वयस्य।) महाबलपराक्रमः खलु भवान्

नन्दगोपः। (b) षुणादु भट्टा मम बलपक्कमं[1]। षन्दाळिअमाणे वषभे षिङ्गं गण्हिअ मोचेमि। पङ्कणिमग्गाणि भण्ड-षअडआणि आघट्टआमि। ईदिषो दाणि अहं दाळअं गण्हिदुं[2] ण षमत्थो म्हि।

अयमस्मि।

(a) भर्तः। अतिदुर्बलौ मे बाहू मन्दरसदृशं बालकं ग्रहीतुं न समर्थौ।

(b) शृणोतु भर्ता मम बलपराक्रमम्। सन्तार्यमाणे[3] वृषभे शृङ्गं गृहीत्वा मोचयामि। पङ्कनिमग्नान् भाण्डशकटकान् आघट्टयामि। ईदृश इदानीमहं दारकं ग्रहीतुं न समर्थो ऽस्मि।

॥ततः प्रविशन्ति पञ्चायुधानि गरुडश्च॥

गरुडः।

अहं सुपर्णो गरुडो महाजवः
शार्ङ्गायुधस्यास्य रथो ध्वजश्च।
पुरा हि देवासुरविग्रहेषु
वहामि भो निष्णुबलेन विष्णुम् ॥२१॥

चक्रः।

[1]चक्रो ऽस्मि कृष्णस्य कराग्रशोभी
मध्याह्नसूर्यप्रतिमोग्रतेजाः।
त्रिविक्रमे चामृतमन्थने च
मया हता दानवदैत्यसङ्घाः ॥२२॥

शार्ङ्गः।

शार्ङ्गो ऽस्मि विष्णुकरलग्नसुवृत्तमध्या
स्त्री विग्रहात् पुरुषवीर्यबलातिदर्पा।
[2]तस्यार्थमाहवमुखेषु मयारिसङ्घाः
प्रभ्रष्टनागरथवाजिनराः प्रभग्नाः[3] ॥२३॥

कौमोदकी।

कौमोदकी नाम हरेर्गदाह-
माज्ञावशात् प्राक्[4] सरयूं प्रमथ्य।
मया हतानां युधि दानवानां
[5]प्रक्रीडितं शोणितनिम्नगासु ॥२४॥

1 शङ्खः ।

शङ्खोऽहमस्मि क्षीरोदाद् विष्णुना स्वयमुद्धृतः।
मम शब्देन नश्यन्ति युद्धे ते देवशत्रवः ॥२५॥

नन्दकः।

नन्दकोऽहं न मे कश्चित् सङ्ग्रामेष्वपराङ्मुखः।
गच्छामि स्मृतमात्रेण विष्णुना प्रभविष्णुना॥ २६॥

2 चक्रः।

चक्रशार्ङ्गगदाशङ्खनन्दका दैत्यमर्दनाः।
वासुदेवस्य कार्यार्थं प्राप्ताः पारिषदा वयम्॥ २७॥

तस्मादागम्यताम्। वयमपि मनुष्यलोकमवतीर्णस्य भगवतो विष्णोर्बालचरितमनुचरितुं गोपालकवेषप्रच्छन्ना घोषमेवावतरिष्यामः।

सर्वे। तथास्तु। ॥ विष्णुमुपस्थिताः॥

वसुदेवः। वयस्य! बाल एव नश्यताम्।

नन्दगोपः। (a) भट्टा तह। छाअदाळअ। णमो दे णमो दे। ही! दीहं होदि दूळन्तरं। गेन अत्ता णं। णि-

---

a) भर्तः! तथा। राजदारक। नमस्ते नमस्ते। ही! दीर्घं भवति दूरत्वं। रैवात्मा तन्नि —

व्वाहेमि। गोवजणष्ष तुमं गण्हिदुं को बक्कमो।

चक्रः। नमो भगवते नारायणाय। भगवन् महाविष्णो!

कार्याण्यकार्याण्यखिलामराणां
त्वया भविष्यन्ति बलानि लोके।
तस्माज्जनस्यास्य लघुत्वयोगात्
कुरु प्रसादं यदुवंशकेतो ॥२८॥

वसुदेवः। गृह्यताम्।

नन्दगोपः। (a) जं भट्टा आणवेदि।

॥ गृह्णाति ॥

वसुदेवः। वयस्य प्रभाता रजनी। प्रतिनिवर्ततां भवान्।

नन्दगोपः। (b) अच्छरीअं अच्छरीअं भट्टा' अच्छरीअं। इमे बन्धणे पडिदे।

वसुदेवः। सर्वमेतत् कुमारस्य प्रभावः। प्रतिनिवर्ततां भवान्।

पोहआमि। गोपजनस्य त्वां ग्रहीतुं को बलपराक्रमः। (a) यद् भर्ताज्ञापयति।

(b) आश्चर्यमाश्चर्यं भर्तः' आश्चर्यम्। इमे बन्धने पतिते।

नन्दगोपः । (a) जं भट्टा आणवेदि ।
वसुदेवः । अथवा एहि तावत् ।
नन्दगोपः । (b) भट्टा ! अअम्हि ।
वसुदेवः ।

जाने नित्यं वत्सलं त्वां प्रकृत्या
स्नेहो ऽप्यस्मिन्नर्थ्यते रूढभावः ।
अस्मिन् काले दग्धभूयिष्ठशेषं
न्यस्तं बीजं रक्षितुं यादवानाम् ॥ २१ ॥

कुमारस्य किं करिष्यति भवान् ।

नन्दगोपः । (c) सुणाद भट्टा । एकस्सिं गेहे गच्छिअ खीरं पिबदि । अस्सिं गेहे गच्छिअ दधिं भक्खदि । अपरस्सिं गेहे गच्छिअ णवणीदं गिळदि । अस्सिं गेहे गच्छिअ पाअसं भुञ्जदि । इदस्सिं

(a) यद् भर्ताज्ञापयति । (b) भर्तः । अयमस्मि । (c) शृणोतु भर्ता । एकस्मिन् गेहे गत्वा क्षीरं पिबति । अन्यस्मिन् गेहे गत्वा दधि भक्षयति । अपरस्मिन् गेहे गत्वा नवनीतं गिलति । अन्यस्मिन् गेहे गत्वा पायसं भङ्क्ते । इतरस्मिन् गेहे

गेहे गच्छिअ तक्कघटं पक्कोअदि। किं बहुणा। अम्हाणं घोषष्य पदी होदि।

वसुदेवः। एवमस्तु। प्रतिनिवर्ततां भवान्।

नन्दगोपः। (a) जं भट्टा आणवेदि।

॥ निष्क्रान्तः ॥

वसुदेवः। ननु निर्गतो नन्दगोपः। यवदहमपि मधुरामेव यास्यामि। ॥परिक्रम्य॥ रुदितशब्द इव श्रूयते। किन्नु खलु कंसभयात् प्रतिनिवृत्तो नन्दगोपः। ॥परिक्रम्य॥ अये प्रत्यागतप्राणेयं दारिका। यावदिमां गृहीत्वा देवक्या हस्ते निक्षिप्य उत्तालानं कंसं वञ्चयामि। ॥गृहीत्वा॥ अहो गुरुत्वमस्याः। एतदपि कुमारात् किञ्चिदन्तरं महद् भूतम्। यावदपक्रामामि। अये इयं भगवती यमुना तथैव स्थिता। यावदपक्रामामि। निष्क्रान्तोऽस्मि यमुनायाः। एतन्नगरद्वारम्। तथैव प्र-

---

गत्वा तक्रघटं प्रलोकते। किं बहुना। अस्माकं घोषस्य पतिर्भवति।

(a) यद् भर्ताज्ञापयति।

सुप्तो मधुरायां सर्वो जनः। यावत् प्र-
विशामि। ॥ प्रविश्य ॥ इदं खलु दुरा-
त्मनः कंसस्य गृहं ज्येष्ठाश्रितमिव दृश्य-
ते। इदमस्मदीयं गृहं श्रियारूढमिव
दृश्यते। यावदहमभ्यन्तःपुरं प्रविश्य
देवकीं समाश्वासयामि। ईश्वराः स्व-
स्ति कुर्वन्तु।

॥ निष्क्रान्तः ॥

प्रथमोऽङ्कः।

अथ द्वितीयो ऽङ्कः ।

॥ ततः प्रविशन्ति चण्डालयुवतयः ॥

सर्वाः (a) आअच्छ भट्ट' आअच्छ ।
अम्हाणं कस्सआणं[1] तुए सह विवाहो होदु[2] ।

॥ ततः प्रविशति राजा ॥

राजा । भोः' किन्नु खल्विदम् ।
यन्मेदिनी प्रचलिता पतिताग्रहर्म्या
सन्तारनौरिव विकीर्णमहोर्मिमाला ।
दिव्यैः[3] प्रधानगुणकर्मफलैर्निमित्तैः
किं वाग्रतो व्यसनमभ्युदयो नु तन्मे ॥१॥

सर्वाः (b) आअच्छ भट्ट ' आअच्छ । अम्हा-
णं कस्सआणं तुए सह विवाहो होदु[2] ।

राजा ।
यस्मान्न रक्षिपुरुषाः प्रचरन्ति केचिद्
यस्मान्न दीपिकधराः प्रमदाश्चरन्ति ।
तस्मादिमा मम गृहं समनुप्रविष्टा
नीलोत्पलाञ्जननिभा भयदाः श्वपाकाः ॥२॥

सर्वाः । (c) आअच्छ भट्टा' आअच्छ । अम्हा-
णं कस्सआणं तुए सह विवाहो होदु ।

(a, b, c) आगच्छ भर्तः' आगच्छ । अस्माकं कन्य[4]-
कानां त्वया सह विवाहो भवतु ।

राजा । अहो. धृष्टाः[1] खल्वेताश्चण्डालयुवतयः[2] ।

क्रोधेन नश्यति सदा मम शत्रुपक्षः
सूर्यः शशी हुतवहश्च वशे स्थिता मे ।
यो ऽहं यमस्य च यमो भयदो भयस्य
तं मापवादवचनैः परिधर्षयन्ति ॥३॥

सर्वाः । [a]आअच्छ भट्टा । आअच्छ ।

राजा । आः[3] । अपध्वंसाः[4] । कथं सहसैव नष्टाः । यावदिदानीमभ्यन्तरमेव प्रविशामि ।

॥ततः प्रविशति शापः॥

शापः । हं[5] क्वेदानीं प्रविशसि । इदं खलु मम गृहं संवृत्तम् ।

राजा ।

को ऽयं विनिष्पतति गर्भगृहं विगाह्य[6]
उल्कां प्रगृह्य सहसाञ्जनराशिवर्णः ।
भीमोग्रदंष्ट्रवदनो हरिपिङ्गलाक्षः
क्रोधो महेश्वरमुखादिव गां प्रपन्नः ॥४॥

को भवान् ।

शापः । किं न जानीषे माम् । अहं खलु मधूकस्य ऋषेः शापो वज्रबाहुर्नाम ।

(a) [illegible] । आगच्छ ।

श्मशानमध्यादहमागतो ऽस्मि
चण्डालवेषेण विरूपचण्डम् ।
कपालमालातिविचित्रवेषः
कंसस्य राज्ञो हृदयं प्रवेष्टुम् ॥५॥

कंसः । असम्भाव्यमर्थं प्रार्थयसि ।

सौवर्णकान्ततरकन्दरकूटकुञ्जं
मेरुं न कम्पयति वायसपक्षवातः ।
हास्यो ऽसि भोः समकरक्षुभितोर्मिमालं
पातुं य इच्छसि कराञ्जलिना समुद्रम् ॥६॥

शापः । काले ज्ञास्यसि ।

राजा । हं कथं सहसैव नष्टः । यावदहमपि शयनमुपगम्य नयनव्याक्षेपं करोमि । ॥ स्वपिति ॥

शापः । अये प्रसुप्तः । अनच्छिन्न खलति कालरात्रि महानिद्रे पिङ्गलाक्षि । तदागम्यतामभ्यन्तरं प्रविशामः ।

सर्वाः । (a) एवं होदु ।

॥ प्रविश्य ॥

राजश्रीः । न खलु प्रवेष्टव्यम् ।

शापः । का भवती ।

श्रीः । किं मां न जानीषे । अहं खल्वस्य लक्ष्मीः ।

(a) एवं भवतु ।

शाप: । एवम् । राजश्री: । अपक्राम-
तु भवती । इदं खलु[1] मम गृह सवृत्तम् ।

श्री: । हम् ।

लङ्कोपम मम गृहं नविचिन्त्य[2] मूढ
कस्याश्रयाद् विशसि मामवधूय रात्रौ ।
किं भाषितेन बहुना न च शक्यमेतद्
द्रष्टुं प्रवेष्टुमिह[3] ते ऽद्य मयाभिजुष्टम् ॥७॥

शाप: । भगवति पद्मालये । अप-
क्रामतु[4] किल कसशरीरात् । विष्णुराज्ञापयति।

श्री: । कथं विष्णुराज्ञापयतीति भो:
कष्टम् ।

न चाहं चिरसंवासात् त्यक्तुं शक्नोमि पार्थिवम्।
बलवान् गुणसङ्गो[5] हि दृढं तपति मामयम् ॥८॥

भवतु । अनतिक्रमणीया विष्णोराज्ञा । त-
स्मादहमपि विष्णुसकाशमेव यास्यामि ।

॥ निष्क्रान्ता ॥

शाप: । अपक्रान्ता राजश्री: । हन्ते-
दानीमिदमस्माकमावास: संवृत्त: । अल-
क्ष्मि खलति कालरात्रि महानिद्रे पिङ्गला-
क्षि । अभ्यन्तरं प्रविश्य स्वजातिसदृशी क्री-
डा क्रियताम् ।

सर्वा: । अज्जप्पहादि अवणीद-

धम्मचारित्तो होहि। (a)

शापः।

परिष्वजामि गाढं त्वां नित्याधर्मपरायणम्।
प्राप्नोमि मुनिशापस्त्वामचिरान्नाशमेष्यसि ॥९॥

॥ अन्तर्हितः ॥

॥ प्रविश्य ॥

प्रतिहारी। (b) जेदु भट्टा।

राजा। हं।

प्रतिहारी। (c) भट्टा। जसोधरा खु अहं।

राजा। यशोधरे। किं त्वया मातङ्गीजनप्रवेशो न दृष्टः।

प्रतिहारी। (d) हं मादङ्गिजणो[1] त्ति। णिच्चं भट्टिपादमूले वत्तमाणस्स एव[2] जणस्स इह[3]प्पवेसो दुल्लहो। किं पुण[4] मादङ्गिजणस्स।

(a) अद्यप्रभृत्यपनीतधर्मचारित्रो भव।

(b) जयतु भर्ता।

(c) भर्तः। यशोधरा खल्वहम्।

(d) हं मातङ्गीजन इति। नित्यं भर्तृपादमूले वर्तमानस्यैव जनस्येह[5]प्रवेशो दुर्लभः। किं पुनर्मातङ्गीजनस्य।

राजा । किं स्वप्नो नु मयानुभूतः । यशोधरे गच्छ । बालाकिः काञ्चुकीयः प्रवेश्यताम् ।

प्रतिहारी । (a) जं भट्टा आणवेदि ।

॥ निष्क्रान्ता । ततः प्रविशति काञ्चुकीयः ॥

काञ्चुकीयः । जयतु महाराजः ।

राजा । आर्य बालाके । प्रष्टव्यौ[1] सांवत्सरिकपुरोहितौ [2] अद्य रात्रौ वातोद्भ्रामभूमिकम्पोल्कापाता दैवतप्रमर्दाश्च[3] प्रतिभासिताः किमर्थमिति ।

काञ्चुकीयः । [यदाज्ञापयति[4] महाराजः । ॥ निष्क्रम्य प्रविश्य ॥ जयतु] महाराजः[5] । सांवत्सरिकपुरोहितौ विज्ञापयतः ।

राजा । किमिति ।

काञ्चुकीयः । श्रूयताम् ।

भूतं नभस्तलनिवासि नरेन्द्र नित्यं
कार्यान्तरेण नरलोकमिह प्रपन्नम् ।
आकाशदुन्दुभिरवैः समहीप्रकम्पै-
स्तस्यैव जन्मनि विशेषकरो विकारः ॥१०॥

(a) यद् भर्ताज्ञापयति ।

राजा।

कस्मिञ्जाते सशैलेन्द्रा कम्पितेयं वसुन्धरा।
ज्ञायतां कस्य पुत्रेति किं वा जन्मप्रयोजनम्॥ ११॥

इति।

काञ्चुकीयः। यदाज्ञापयति महाराजः। ॥ निष्क्रम्य प्रविश्य॥ जयतु महाराजः। [भट्टिन्या देवक्या दारिका प्रसूता।

राजा। अपि सत्यम्।

काञ्चुकीयः। महाराज।] अनृतं नाभिहितपूर्वं मया। भवतो भृत्यवर्गपरिवृताया धात्र्या हस्ते दृष्टा सा।

राजा। अथवा ब्राह्मणवचनमनृतमपि सत्यं पश्यामि। गच्छ। वसुदेवस्तावदाहूयताम्।

काञ्चुकीयः। यदाज्ञापयति महाराजः। ॥ निष्क्रान्तः॥

राजा। धर्मशीलः सत्यवादी वसुदेवः। अथ तु मम समीपे ऽनृतं न ब्रवीति। भवतु। श्रोष्यामस्तावत्।

॥ ततः प्रविशति वसुदेवः॥

वसुदेवः ।

षण्णां सुतानां समुपेत्य नाशं
वहन्निदं शोककृशं शरीरम् ।
आहूयमानो ऽक्रूरेण राज्ञा
गच्छाम्यहं भृत्य इवास्वतन्त्रः ॥१२॥

भोः । एवंविधा लोकवृत्तिः ।

स्मरतापि भयं राजा भयं नस्मरतापि वा।
उभाभ्यामपि गन्तव्यो भयादप्यभयादपि ॥१३॥

॥उपसृत्य॥ शौरसेनीमातः । आस्यते ।

राजा । यादवीमातः । आस्यताम् ।

वसुदेवः । बाढम् । ॥उपविश्य॥

शौरसेनीमातः । किमर्थं वयमाहूताः ।

राजा । यादवीमातः । प्रसूतवती किल देवकी ।

वसुदेवः । अथकिम् । प्रसूतवती ।

राजा । किं प्रसूतम् ।

वसुदेवः । ॥ आत्मगतम् ॥ मयापि नामानृतं वक्तव्यं भविष्यति । अथवा कुमाररक्षणार्थमनृतमपि सत्यं पश्यामि । किमिदानीं करिष्ये । भवतु । दृष्टम् । ॥ प्रकाशम् ॥ दारिका प्रसूता तया ।

राजा।

दारिका वा कुमारो वा हन्तव्यः सर्वथा मया।
दैवं पुरुषकारेण वञ्चयिष्याम्यहं ध्रुवम् ॥१४॥

॥ प्रविश्य ॥

प्रतिहारी। (a) जेदु भट्टा। अम्हाअं भट्टिणी विण्णवेदि[1] दारिअ[2] त्ति बाल त्ति अ कीरअदु किल महाराएण अणुक्कोसो।

वसुदेवः। शौरसेनीमातः। क्रियतां तपस्विन्या देवक्या वाक्यम्। दारिकासु स्त्रीणामधिकतरः स्नेहो भवति।

राजा। किं भवान् स्मरति समयम्।
मधूकस्य ऋषेः शापं श्रुत्वा मे समयस्तदा।
देवक्या धारितान् गर्भान् दास्यामीति त्वया[3] कृतः॥
१५॥

वसुदेवः।

समय इति। एष न व्याहरामि।

प्रतिहारी। (b) भट्टा। किं त्ति अम्हाअं भट्टिणीए णिवेदिदव्वं।

राजा। यशोधरे। उच्यतां देवक्याः[4]

(a) जयतु भर्ता। अस्माकं भट्टिनी विज्ञापयति[1] दारिकेति बालेति च क्रियतां किल महाराजेनानुक्रोशः। (b) भर्तः। किमित्यस्माकं भट्टिन्यै

न युक्तमिदानीं निर्बन्धमभिधातुम्। अन्यत् प्रियतरं करिष्यामीति।

प्रतिहारी। (a) जं भट्टा आणवेदि।

राजा। यशोधरे। एवं क्रियताम्।

प्रतिहारी। (b) सुहं पविसदु किल भट्टा।

वसुदेवः। विविक्तमिच्छता मयापि नाम परापत्यं निधनमुपनेतव्यं भवति। किन्तु खलु कुमारमेवानीय प्रयच्छामि। अथवा।

दारिकेयं मृता पूर्वं पुनरेव समुत्थिता।
अस्य बालस्य महात्म्यान्नैषा वधमवाप्स्यति॥१६॥

यावदहमपि देवकीं समाश्वासयामि। ॥ निष्क्रान्तः॥

राजा। यशोधरे। प्रवेश्यतां सा दारिका।

प्रतिहारी। (c) जं भट्टा आणवेदि।

॥ निष्क्रान्ता। ततः प्रविशति दारिकां गृहीत्वा धात्री रक्षिपुरुषाश्च॥

सर्वे। (d) सणिअं सणिअं अय्या।

निवेदयितव्यम्।

(a) (c) यद् भर्ताज्ञापयति (b) सुखं प्रविशतु किल भर्ता।

(d) शनैः शनैरार्या। इदं मध्यमद्वारम्।

इदं मज्झमदुवाळं। पविसदु अय्या।

धात्री। ॥ प्रविश्य ॥ (a) जेदु भट्टा। इअं दारिआ अम्हेहि चिरप्पहुदि रक्खिदा।

राजा। अहो रात्रदर्शनीयेयं दारिका। मयापि नाम स्त्रीवधः कर्तव्यो भवति।

धात्री। (b) सणिअं सणिअं भट्टा।

राजा। इयं कंसशिला। यावत् साहसमनुष्ठास्यामि।

अयं हि सप्तमो गर्भ ऋषिशापबलोत्थितः।
अस्मिन् नाशं गते गर्भे मम शान्तिर्भविष्यति ॥१७॥

॥ गृहीत्वा प्रहृत्य ॥ अये।

एकांशपतितो भूमावेकांशाद् दिवमुन्नतः।
मां निहन्तुमिहोद्भूतः करैः शस्त्रसमुज्ज्वलैः ॥१८॥

अये। इयमिदानीं

तीक्ष्णाग्रं शूलमालम्ब्य रौद्रवेषेण जृम्भते।
विनाशकाले सम्प्राप्ते कालरात्रिरिवोत्थिता ॥१९॥

॥ ततः प्रविशति कात्यायनी सपरिवारा ॥

प्रविशत्वार्या।

(a) जयतु भर्ता। इयं दारिकास्माभिश्चिरात्प्रभृ- रक्षिता। (b) शनैः शनैर्भर्तः।

कात्यायनी ।

शुम्भं निशुम्भं महिषं च हत्वा
कृत्वा सुरानाहतशत्रुपक्षान् ।
अहं प्रसूता वसुदेववंशे
कात्यायनी कंसकुलक्षयाय ॥२०॥

कुण्डोदरः ।

कुण्डोदरोऽहमजितो रणचण्डकर्मा
देव्याः प्रसूतिजनितोऽग्रमहानिनादः ।
शीघ्रं प्रयामि गगनादवनीं विशालां
दृप्तान् जिघांसुरसुरानतिवीर्यदर्पान् ॥२१॥

शूलः ।

शूलोऽस्मि भूतमिह भूमितले प्रपन्नो
देव्याः प्रसादजनितोज्ज्वलचारुवेषः ।
कंसं निहत्य समरे परिकर्षयामि
तं पादपं जलनिधेरिव कार्त्तिकेयः ॥२२॥

नीलः ।

अहं हि नीलः कलहस्य कर्ता
सङ्ग्रामशूरो नपराङ्मुखश्च
निहन्मि कंसं युधि दुर्विनीतं
क्रौञ्चं यथा शक्तिधरः प्रकृष्टः ॥२३॥

मनोजवः ।

मनोजवो मारुततुल्यवेगो

देव्यास्तु कार्यार्थमिहोपयातः।
करोमि सङ्ग्रामशिरःसु दैत्यान्
वह्निर्नलानां निलयं यथैव ॥२४॥

कात्यायनी। कुण्डोदर शङ्कुकर्ण महानील मनोजव तदागम्यताम्। भगवतो विष्णोर्बालचरितमनुभवितुं गोपालकवेषप्रच्छन्ना घोषमेवावतरिष्यामः।

सर्वे। यदाज्ञापयति भगवती।

॥ निष्क्रान्ता सपरिवारा कात्यायनी ॥

राजा। अये प्रभाता रजनी।

अतः प्रविश्य शान्त्यर्थं शान्तिकर्मोचितं गृहम्।
करोमि विपुलां शान्तिं मम शान्तिर्भविष्यति॥ २५॥

निष्क्रान्ताः सर्वे ॥

द्वितीयोऽङ्कः।

अथ तृतीयो ऽङ्कः ।

॥ततः प्रविशति वृद्धगोपालकः॥

वृद्धगोपालकः। (a) भो मेघदिस्स खु[1] वषभदिस्स[2] खु[1] कुम्भदिस्स[3] खु[1] घोषदिस्स खु[1] पकालेह[4] पकालेह[4] गोधणं। एदे[5] अष्षिं वुंन्दावणे[6] पकामं पाणीअ पादूण[7] डुम्भाळवं[17] कळन्ता[8] आअन्ति[9]। एषो गोवषभजूहादो[10] णिक्कमिअ पळिघट्टिद[11]वम्मीअमूळो भुजङ्गेहि कुवलेहि[12] णीळुप्पळदामेहि[13] षिङ्गळगेहि विअ

(a) भो मेघदत्त खलु[1] वृषभदत्त खलु[1] कुम्भदत्त खलु[1] घोषदत्त खलु[1] प्रकालयत प्रकालयत गोधनम्। एते[14]ऽस्मिन् वृन्दावने प्रकामं पानीयं पीत्वा डुम्भारवं कुर्वन्त[15] आयान्ति[16]। एष गोवृषभयूथान्निष्क्रम्य परिघट्टितवल्मीकमूलो भुजङ्गैः कुवलै[17]र्नीलोत्पलदामभिः शृङ्गलग्नैरिव वृषभः शोभते। अन्यो ऽप्येष वृषभ उत्कृत-

वषभो षोभदि । अस्मो वि एषो वषभो उ-
ष्पिद[1]प्पषा[2]लिदपुच्छो णिकुञ्चिद[3]जाणू
षषी[4] व धवलङ्गो अग्गविषाणेहिं[5] महिं
[6]उक्खिवन्तो विअ षोभदि । जाव दाणिं
दामअं षद्दावेमि[7] । अले दामअ ! भअ-
वदीओ[8] षुट्ठु[9]ले ओदालिअ षहवच्छाओ[10]
तुवं पि आअच्छ ।

॥ ततः प्रविशति दामकः ॥

दामकः । (a) अहो महन्तं तिण-
जालं षामिणो णन्दगोवप्प । पुदजणण-
दिणादो आलहिअ अहिअदलं आण-
न्दब्भुदं वड्ढदि[11] । भोदु । इह चिट्ठदु

- प्रसारितपुच्छो निकुञ्चितजानुः शशीव
धवलाङ्गो ऽग्रविषाणाभ्यां महीमुत्क्षिपन्नि-
व शोभते । यावदिदानीं दामकं शब्दा-
[12]पयामि । अरे दामक ! भगवतीः सुष्ठु[13] ले
ऽवतार्य सहवत्सास्त्वमप्यागच्छ ।

(a) अहो महत् तृणजालं स्वनि-
नो नन्दगोपस्य । सुतजननदिनादारभ्य-
धिकतरमानन्दाद्भुतं वर्धते । भवतु इह
तिष्ठतु गोधनं[14] यावन्मातुलस्य

गोधणं जाव माडुळं उवषप्पिष्यं ।
॥ उपसृत्य ॥ माडुळ वन्दामि ।

वृद्धगोपालकः । (a) षन्ती होदु ष-
न्ती होदु अम्हाणं गोधणष्ष अ ।

दामकः । (b) माडुळ । जदप्पहुदि गन्दगोवपुत्तो[3] पषूदो तदप्पहुदि अम्हाणं गोधणं वज्जिदरोअं[4] षंवुत्तं ।[5] तं षव्वाणं गोवजणाणं पीदी वड्ढदि[6] । अरुं च । खादे खादे मूळाणि । षुफ-[7]
काणि गुम्मे[8] गुम्मे । [9]मइ जत्तअं एव दुह्यदि । खीरं तत्तअं गेह्नदि ।

मि । मातुल वन्दे ।

(a) शान्तिर्भवतु शान्तिर्भवत्वस्माकं गोधनस्य च ।

(b) मातुल । यदाप्रभृति नन्दगोपपुत्रः प्रसूतः । तदाप्रभृत्यस्माकं गोधनं वर्जितरोगं संवृत्तम् । [10]तत्सर्वेषां गोपजनानां प्रीतिर्वर्धते । अन्यच्च । खाते खाते मूलानि । सुफलानि गुल्मे गुल्मे । [11]मयि (मया ?) यावदेव दुह्यते । क्षीरं तावद् गृह्यते ।

वृद्धगोपालकः।, (a) अस्सं, च इदं अच्छरिअं। दष[1]रत्तपषूदे णन्दगोववुत्ते पूदणा[2] णाम दाणवी विषषम्पूरि[3]दत्थणा णन्दगोवीए रूवं[4] गण्हिअ आअदा। तदो ताए दारअं गण्हिअ तष्ष मुहे थणं[5] पक्खित्तं। तदो तं विजाणिअ दुवी[6] ,पाडिदाणि थणाणि[6]। षा वि दाणवी भविअ तत्तो एव्व मुदा। तदो माषमत्ते णन्दगोववुत्ते षअडो णाम दाणवो षअडवेषं गण्हिअ आअदो। त पि जाणिअ एकपादप्पहारे[7]ण चुण्णीकिदो षो वि दाणवो

(a) अन्यच्चेदमाश्चर्यम्। दशरात्रप्रसूते नन्दगोपपुत्रे पूतना नाम दानवी विषसम्पूरितस्तना नन्दगोप्या रूपं गृहीत्वागता। ततस्तया दारक गृहीत्वा तस्य मुखे स्तनः प्रक्षिप्तः। ततस्तां विज्ञाय [8]द्विधा पाटितौ स्तनौ। सापि दानवी भूत्वा तत एव मृता। ततो मासमात्रे नन्दगोपपुत्रे शकटो नाम दानवः शकटवेष गृहीत्वागत। तमपि ज्ञात्वैकपादप्रहारेण चूर्णीकृतः सोऽपि दानवो भूत्वा तत एव मृतः। ततो

भविअ तत्तो एव्व मुदो। तदो मासपळिवु[1]त्ते णन्दगोवपुत्ते एकस्सिं गेहे गच्छिअ खीरं पिबदि[2]। अस्सस्सिं गेहे गच्छिअ दधिं भक्खदि[3]। एकस्सिं गेहे गच्छिअ णवणीदं गिळदि। अस्सस्सिं गेहे गच्छिअ पाअसं[4] भुञ्जदि[5]। अपरस्सिं[6] गेहे गच्छिअ तक्कघटं पळोअदि। तदो कुट्ठाहिं गोवजुवदीहिं णन्दगोवीए उत्तं। तदो कुट्ठाए णन्दगोवीए दामं गण्हिअ तस्स मज्झे बन्धिअ सेसं उक्खले बद्धं[7]। तदो तं पि उक्खलं आघट्टअन्तं पेक्खिअ जमकज्जुणे[8] णाम दाणवे णिक्खित्तं[9]। तदो दुवे एक्कीभूदे[10]।

मासपरिवृत्ते[11] नन्दगोपपुत्रे। एकस्मिन् गेहे गत्वा क्षीरं पिबति। अन्यस्मिन् गेहे गत्वा दधि भक्षयति। एकस्मिन् गेहे गत्वा नवनीतं गिलति[12]। अन्यस्मिन् गेहे गत्वा पायसं भुङ्क्ते। अपरस्मिन् गेहे गत्वा तक्रघटं प्रलोकते। ततो रुष्टाभिर्गोपयुवतिभिर्नन्दगोप्यै उक्तम्। ततो रुष्टया नन्दगोप्या दाम गृहीत्वा तस्य मध्ये बद्ध्वा शेषमुलूखले बद्धम्। ततस्तदप्युलूखलमाघट्टयत् प्रेक्ष्य यमलार्जुनयोर्नाम दानवयोर्निचि-

तेषं अन्तकेण गच्छन्तेण णन्दगोवपुत्तेण
आघट्टअन्तेण पमूळविडवं चुस्सीकिदे ते वि
दाणवे भविअ तत्तो एव्व मुदे[2]। तदो गो-
वजणेहि उत्तं[3] महाबळपळक्कमो अज्जप्पहुदि
भट्टिदामोदको णाम होदु त्ति। तदो आहाव-
णप्पहावणमत्तें णन्दगोववुत्ते पळम्बो[4] णाम
दाणवो णन्दगोववेषं[5] गण्हिअ आअदो। तदो
षङ्कळिषणं कण्ठे णिक्खिविअ गच्छन्तं तं
विजाणिअ भट्टिणा षङ्कळिषणेण तष्ष दाण-
वष्ष पीषे मुट्ठिप्पहाळो[6] किदो। तेण पहा-[7]
ळेण उक्खित्तचक्खू षो वि दाणवो भविअ

मृतम्। ततो द्वावेकीभूतौ। तयोरन्तरेण गच्छता न-
न्दगोपपुत्रेणाघट्टयता समूलविटपं चूर्णीकृतौ ता-
वपि दानवौ भूत्वा तत एव मृतौ। ततो गोपज-
नैरुक्तं[3] महाबलपराक्रमोऽद्यप्रभृति भर्तृदामोदरो
नाम भवत्विति[8]। तत आधावनप्रधावनमात्रे
नन्दगोपपुत्रे' प्रलम्बो नाम दानवो नन्दगोपवेषं
गृहीत्वागतः। ततः सङ्कर्षणं कण्ठे निक्षिप्य ग-
च्छन्तं तं विज्ञाय भर्त्रा सङ्कर्षणेन तस्य दा-
नवस्य शीर्षे मुष्टिप्रहारः कृतः। तेन प्रहारे-
णोत्क्षिप्तचक्षुः सोऽपि दानवो भूत्वा तत

तत्तो एव्व मुदो। गोवजणेहिं पलिवुदो[1] ता-
लहलाणि गण्हिदु तालवणं गदो। तहिं ता-
लवणे धेणुओ णाम दाणवो गद्दभवेसं[2] गण्हिअ
आअदो। तदो तं पि जाणिअ भट्टिदामोद-
लेण तष्य वामपादं गण्हिअ उक्खिविअ
पादिदाणि तालफलाणि। सो वि दाणवो
भविअ तत्तो एव्व मुदो। तदो केषी[3] णाम
दाणवो तुलङ्गवेषं[4] गण्हिअ आअदो। तदो
तं पि जाणिअ भट्टिदामोदलेण तष्य मुहे
कोप्परो[5] दिण्णो। तदो तेण दुवी[6] पाडि-
दो तुलङ्गो। षो वि दाणवो भविअ तत्तो

एव मृतः। गोपजनैः परिवृतस्तालफलानि ग्र-
हीतुं तालवनं गतः। तत्र तालवने धेनुको
नाम दानवो गर्दभवेषं गृहीत्वागतः। तत-
स्तमपि ज्ञात्वा भर्तृदामोदरेण तस्य वामपा-
दं गृहीत्वोत्क्षिप्य पातितानि तालफलानि।
सो ऽपि दानवो भूत्वा तत एव मृतः। ततः
केशी नाम दानवस्तुरङ्गवेषं गृहीत्वागतः।
ततस्तमपि ज्ञात्वा भर्तृदामोदरेण तस्य मुखे
कूर्परो दत्तः। ततस्तेन द्विधा पाटितस्तु-
रङ्गः। सो ऽपि दानवो भूत्वा तत ए

एव्व मुदा । एदाणि अण्णाणि अ[2] कम्माणि किदाणि भट्टिदामोदकेण ।

दामकः । (a) मादुक ! पव्वं दाव चिट्ठदु । अज्ज भट्टिदामोदको इमस्सिं वुन्दावणे गोवकण्णआहिं सह हल्लीसअं णाम[4] पकीळिदुं आअच्छदि ।

•वृद्धगोपालकः । (b) तेण हि पव्वेहिं गोवजणेहिं सह भट्टिदामोदकस्स हल्लीसअं पेक्खम्ह ।

दामकः । (c) जं मादुलो आणवेदि ।

॥ निष्क्रान्तौ ॥

प्रवेशकः ।

मृतः । एतान्यन्यानि च[2] कर्माणि कृतानि भर्तृदामोदरेण ।

(a) मातुल ! सर्वं तावत् तिष्ठतु । अद्य भर्तृदामोदरो ऽस्मिन् वृन्दावने गोपकन्यकाभिः सह हल्लीशकं[5] नाम प्रक्रीडितुमागच्छति ।

(b) तेन हि सर्वैर्गोपजनैः सह भर्तृदामोदरस्य •हल्लीशकं प्रेक्षामहे[6] ।

•(c) यद् मातुल आज्ञापयति ।

॥ प्रविश्य ॥

वृद्धगोपालकः ।

(a) अणुदिअमत्ते पुय्ये पणमह पव्वादलेण षीषेण।
णिच्चं जगमांदूणं गोणाणं अमिदपुसाणं[2] ॥१॥
अहो अम्हाणं पक्कणाणं षमिद्धी । आडोव-
षज्जाओ पडहरूव[3] वेषाओ वाहलिदुं ग-
च्छामो[4] अम्हाअं गोवकण्णआओ । घोषषुन्द-
लि वणमाले चन्दलेहे मिअक्खि । आअच्छ-
ह आअच्छह षिग्घं ।

॥ ततः प्रविशन्ति सर्वाः ॥

सर्वाः । (b) मादुल वन्दामो ।

वृद्धगोपालकः । (c) दालिआ । एषो
भट्टा दामोदलो गोक्खील[5] पण्डलेण[5] भट्टिणा

(a) अनुदितमात्रे सूर्ये प्रणमत सर्वादरेण शीर्षेण ।
नित्यं जगन्मातृणां गवाममृतपूर्णानाम् ॥१॥
अहो अस्माकं पक्कणानां समृद्धिः । आटोपस-
ज्जाः पटहरूपवेषा व्याहर्तुं गच्छामो[4]ऽस्मा-
कं गोपकन्यकाः । घोषसुन्दरि वनमाले च-
न्द्ररेखे मृगाक्षि । आगच्छतागच्छत शीघ्रम् ।
(b) मातुल वन्दामहे ।
(c) दारिकाः । एष भर्ता दामोदरो[6] गोक्षीर—

षङ्कसिणेण सह गोवालएहिं *अ पलि-वुदो गुहाणिक्खित्तो सिंहो विअ इदो एव्व आअच्छदि ।

॥ ततः प्रविशति गोपजनपरिवृतो दामोदरः सङ्कर्षणश्च ॥

दामोदरः । ॥ सविस्मयम् ॥ अहो प्रकृत्या रमणीयानां गोपकन्यकानां वेषग्रहणविशेषः ।

एताः प्रफुल्लकमलोत्पलवक्त्रनेत्रा
गोपाङ्गनाः कनकचम्पकपुष्पगौराः ।
नानाविरागवसना मधुरप्रलापाः
क्रीडन्ति वन्यकुसुमाकुलकेशहस्ताः ॥ २ ॥

सङ्कर्षणः । एते गोपदारकाः समागताः ।

रक्तैर्वैसुकडिण्डिमैः प्रमुदिताः केचिन्नदन्तः स्थिताः
केचित् पङ्कजपत्रनेत्रवदनाः क्रीडन्ति नानाविधम् ।

पाण्डरेण भर्त्रा सङ्कर्षणेन सह गोपालकैश्च परिवृतो गुहानिक्षिप्तः सिंह इवेत एवागच्छति ।

घोषे जागरिता[1] कुरुप्रमुदिता दुन्दुभारँ-
शब्दाकुले
वृन्दारण्यगते समप्रमुदिता गायन्ति
केचित् स्थिताः[3] ॥३॥

वृद्धगोपालकः। (a) आम भट्टा' पव्वा षसद्धा" आअदा ।

दामकः। (b) जेदु भट्टा ।

सङ्कर्षणः। दामक ' सर्वे गोपदारकाः समागताः ।

दामकः। (c) आम भट्टा ' षव्वे पसद्धा आअदा ।

दामोदरः। घोषसुन्दरि वनमाले चन्द्ररेखे मृगाचि ' घोषवासस्यानुरूपोऽयं हल्लीशकनृत्तबन्ध उपयुज्यताम् ।

सर्वाः। (d) जं भट्टा आणवेदि।

सङ्कर्षणः। दामक मेघनाद ' वाद्यन्तामातोद्यानि ।

उभौ। (e) भट्टा' तह ।

(a) आम भर्तः। सर्वे सन्नद्धा आगताः।
(b) जयतु भर्ता। (c) = (a)
(d) यद् भर्ताज्ञापयति । (e) र्तः' तथा ।

वृद्धगोपालकः। (a) भट्टा ! तुम्हे हल्ली-
सअं[1] पकीळह[2]। अहं एत्थ किं करेमि[3]।

दामोदरः। पेक्खको भवान् ननु।

वृद्धगोपालकः। (b) भट्टा ! तह।

॥ सर्वे नृत्यन्ति ॥

वृद्धगोपालकः। (c) ही ही सुट्ठु
गाइदं[4]। सुट्ठु वाइदं। सुट्ठु णच्चिदं। जाव
अहं वि णच्चेमि। परिस्सन्तो[5] खु अहं।

॥ प्रविश्य ॥

गोपालकः। (d) हा हा भट्टा अव-
क्कमदु इमादो देसादो[6]।

दामोदरः। दामक ! किमसि सम्भ्रा-
न्तः।

गोपालकः। (e) एसो अरिट्ठवसभो

(a) भर्तः ! यूयं हल्लीशकं प्रक्रीडथ। अहमत्र किं
करोमि। (b) भर्तः ! तथा।
(c) ही ही सुष्ठु गीतम्। सुष्ठु वादितम्।
सुष्ठु नर्तितम्। यावदहमपि नृत्यामि। प-
रिश्रान्तः खल्वहम्।
(d) हा हा भर्ता अपक्रामत्वस्माद् देशात्[7]।
(e) एषो ऽरिष्टवृषभो नाम दानवः

गाम दाणवो पिण्डीकिदणिग्घादकूवो भूमिं दलं खुरउडेहिं दळन्तो जस्स घोसो मेघळ्वो त्ति षङ्किदो जादो ।

दामोदरः । एवं प्राप्तो ऽरिष्टर्षभः । इमा नो गोपदारिका दारकांश्च गृहीत्वैतत् पर्वतशिखरमारुह्य दुरात्मनो मम च युद्धविशेषं पश्यत्वार्याः । अहमस्य दर्पप्रशमनं करोमि ।

॥ सङ्कर्षणस्तैः सह निष्क्रान्तः ॥

दामोदरः । एष एष दुरात्मारिष्टर्षभः ।

कृत्वा खुरैर्भूमितलं प्रभिन्नं
शृङ्गैश्च कूलानि समाक्षिपंश्च ।
भयार्तगोपैः प्रसमीक्ष्यमाणो
नदन् समाधावति गोवृषेन्द्रः ॥४॥

॥ततः प्रविशत्यरिष्टर्षभः ॥

अरिष्टर्षभः । एष भोः

शृङ्गाग्रकोटिकिरणैः खमिवालिखंश्च
शत्रोर्वधार्थमुपगम्य वृषस्य रूपम् ।

पिण्डीकृतनिर्घातरूपो भूमितलं खुरपुटैर्दलन् यस्य घोषो मेघरव इति शङ्कितो जातः ।

वृन्दावने सललितं प्रतिगर्जमान-
माक्रम्य शत्रुमहमद्य सुखं चरामि ॥५॥
हुङ्कारशब्देन ममेह घोषे
स्रवन्ति गर्भा वनिताजनस्य ।
खुराग्रपातैर्लिखितार्धचन्द्रा
प्रकम्पते सद्रुमकानना भूः ॥६॥

क्व नु खलु गतो नन्दगोपपुत्रः । भो नन्द-गोपपुत्र । क्वासि ।

दामोदरः । भो गोवृषाधम । इत इतः । एष स्थितोऽस्मि ।

अरिष्टर्षभः । ॥ दृष्ट्वा ॥ अहो ।
सारवान् खल्वयं बालो यो मां दृष्ट्वा महाबलम् ।
उग्ररूपं महानादं नैव भीतो न विस्मितः ॥७॥

दामोदरः ।
किमेतद् भो भयं नाम भवतोऽद्य मया श्रुतम् ।
भीतानामभयं दातुं समुत्पन्नो महीतले ॥८॥

अरिष्टर्षभः । भोः । बालस्त्वम् । अतः खलु भयं न जानासि ।

दामोदरः । भो गोवृषाधम । किं बाल इति मां प्रधर्षयसि ।
किं दष्टः कृष्णसर्पेण बालेन न निहन्यते ।
बालेन हि पुरा क्रौञ्चः स्कन्देन निधनं गतः ॥९॥

[अरिष्टर्षभः ।] भवितव्यम् ।

[दामोदरः ।]

अपीदं शृणु मूर्ख त्वं कठिनोपलसञ्चयः ।
किं न पल्लवमात्रेण शैलो वज्रेण पातितः ॥१०॥

अरिष्टर्षभः । भो नन्दगोपपुत्र किं व्यवसितम् ।

दामोदरः । त्वां निधनमुपनेतुम् ।

अरिष्टर्षभः । समर्थो भवान् ।

दामोदरः । कः संशयः ।

अरिष्टर्षभः । तेन हि गृह्यतां स्वजातिसदृशं प्रहरणम् ।

दामोदरः । प्रहरणमिति । हं भोः ।

गिरितटकठिनांसावेव बाहू ममैतौ
प्रहरणमपरं तु त्वादृशां दुर्बलानाम् ।
अथ मम भुजदण्डैः पीड्यमानश्च शीघ्रं
यदि न पतसि भूमौ नास्मि दामोदरो ऽहम् ॥११॥

अरिष्टर्षभः । तेन हि प्रवर्ततां युद्धम् ।

दामोदरः । भो गोवृषाधम यदि ते शक्तिरस्ति मां पादेनैकेन स्थितं स्थानात् कम्पय ।

अरिष्टर्षभः। को ऽत्र संशयः।
॥ तथा कर्तुं चेष्टयित्वा मूर्छितः पतति ॥
दामोदरः। भो गोवृष समाश्वसिहि
समाश्वसिहि। अनेन वीर्येण भवान् गर्वितः।
अरिष्टर्षभः। ॥ आश्वस्य आत्मगतम्॥
अहो दुष्प्रसह्यो ऽयं बालः।
शक्रो वायं भवेच्छक्रो विष्णुर्वापि स्वयं भवेत्।
अमिथ्या खलु मे तर्कः स एव पुरुषोत्तमः ॥१२॥
आः।
यत्र यत्र वयं जातास्तत्र तत्र त्रिलोकधृत्।
दानवानां वधार्थाय संवृत्तो मधुसूदनः ॥१३॥
भवतु। विष्णुना हतस्याप्यक्षयो लोको
मे भविष्यति। तस्माद् युद्धं करिष्यामि।
॥ प्रकाशम् ॥ भो नन्दगोपपुत्र पुनरपि जातो मे दर्पः।
दामोदरः। हम्। तिष्ठ तिष्ठेदानीम्।
किं गर्जसे भुजगतो मम गोवृषेन्द्र
पातप्रवृद्ध इव वार्षिककालमेघः।
एहि क्षिपामि धरणीतलमभ्युपेहि
वज्राहतस्तट इवाञ्जनपर्वतस्य ॥१४॥
तथा कृत्वा ॥ एष एष दुरात्मारिष्टर्षभः

विसृतरुधिरधाराक्लिन्ननासास्यनेत्रं
चलितककुदवालः प्रस्फुरत्पादकर्णः।
निपतति विगतात्मा भूतले वज्रभिन्नो
गिरिरिव शिखराग्रैर्गोवृषो दानवेन्द्रः ॥१५॥

॥ प्रविश्य ॥

दामकः। (१) जेदु भट्टा। एसो भट्टा
सङ्कलिषणो पव्वदादो जमुणाह्के कालिओ
णाम महाणाओ उट्ठिदो त्ति सुणिअ तं पडि-
गओ[2]। वारेहि वारेहि भट्टा सङ्कलिषणं।

दामोदरः। कालियो नाम मयापि श्रूयते
सदर्पः पन्नगपतिः। भवतु अस्य दर्पप्रशमनं
करोमि।

गोब्राह्मणादयस्तेन सुशूष्यन्ते[3] किल प्रजाः।
अद्यप्रभृति शान्तात्मा निष्प्रभः स भविष्यति॥
१६॥

॥ निष्क्रान्तौ ॥

तृतीयोऽङ्कः।

---

(१) जयतु भर्ता। एष भर्ता सङ्कर्षणः पर्व-
तात् यमुनाह्रदे कालियो नाम महानाग
उत्थित इति श्रुत्वा तं प्रतिगतः। वार-
य वारय भर्त्तः सङ्कर्षणम्।

अथ चतुर्थो ऽङ्कः ।

॥ ततः प्रविशति दामोदरः ॥

दामोदरः ।

एता मत्तचकोरशाव[1]नयनाः प्रोद्भिन्नकम्र-
स्तनाः
कान्ताः प्रस्फुरिताधरोष्ठरुचयो विस्रस्त-
केशस्रजः ।
सम्भ्रान्ता गलितोत्तरीयवसनास्त्रा-
साकुलव्याहृता-
स्त्रस्ता मामनुयान्ति पन्नगपतिं दृष्ट्वैव
गोपाङ्गनाः ॥ १ ॥

॥ ततः प्रविशन्ति गोपकन्यकाः ॥

सर्वाः । (a) मा खु मा खु भट्टा ' एदं जळासअं पविसिदुं । एसो खु दु-[1]ट्ठमहो[2]ळअकुंळावासो ।

(a) मा खलु मा खलु भर्तः । एतं जला-शयं प्रवेष्टुम् । एष खलु दुष्टमहोरगकुलावासः ।

दामोदर । न खलु न खलु विषाद: कार्यः । पश्यन्तु भवत्य. ।

निष्पच्चिव्यालयूथं भयचकितकरिव्रातविप्रेक्षिताम्भो-
गम्भीरं स्निग्धनीरं ह्रदमुदधिनिभ चोभयन् सम्प्रविश्य ।
गोपीभिः शङ्किताभि. प्रियहितवचनै. पेशलैर्वार्यमाणः
कालिन्दीवासरक्तं भुजगमतिबल कालिय धर्षयामि ॥२॥

सर्वाः । (a) भट्टा संङ्कसिण वाकेहि वाकेहि भट्टिदामोदकं ।

॥ प्रविश्य ॥

सङ्कर्षण. । अलमलं भयविषादाभ्याम् । दर्शितो ऽनुराग । पश्यन्तु भवत्य ।

विषदहनशिखाभिर्यन्मुखात् प्रोद्गताभिः
कपिशितमशिवाभिश्चक्रवालं दिशानाम् ।
सरभसमभियान्तं कृष्णमालम्ब्य शङ्की

(a) भर्त. सङ्कर्षण वारय वारय भर्तृदामोदरम् ।

विट्ठो । मा खु मा खु साहसं कक्षिअ प-
विसिदुं । एत्थ वग्घा वराहा हत्थिणो
पाणीअं पिविअ तहिं तहिं एव्व विमज्ज-
न्ति । कह ण दिस्संदि । किं दाणिं करे-
मि । होदु । इमं दाव कुम्भवळाहं आरु-
हिअ णिज्झाआमि । ॥आरुह्यावलोक्य॥
हा हा धूमो उट्ठिदो ।

सङ्कर्षणः । पश्यन्तु भवन्त्यः ।

दामोदरोऽयं परिगृह्य नागं
विक्षोभ्य तोयं च समूलमस्य ।
भोगे स्थितो नीलभुजङ्गमस्य
मेघे स्थितः शक्र इवावभाति ॥५॥

वृद्धगोपालकः । (a) ही ही साहु भ-
ट्टा साहु ।

साहसं कृत्वा प्रवेष्टुम् । अत्र व्याघ्रा वरा-
हा हस्तिनः पानीयं पीत्वा तत्र तत्रैव
विम्रियन्ते । कथं न दृश्यते । किमि-
दानीं करोमि । भवतु । इमं तावत्
कुम्भपलाशमारुह्य निर्ध्यायामि । — हा
हा धूम उत्थितः ।
(a) ही ही साधु भर्तः साधु ।

॥ ततः प्रविशति कालियं गृहीत्वा दामोदरः ।

दामोदरः । एष भोः

निर्भर्त्स्य कालियमहं परिविस्फुरन्तं
मूर्धाश्रितैकचरणश्चलबाहुकेतुः ।
भोगे विषोल्बणफणस्य महोरगस्य
हल्लीशकं सललितं रुचिरं वहामि ॥६॥

सर्वाः । (a) अच्छळीअं भट्टा अच्छळीअं । काळिअस्स पञ्च फणाणि अक्कमन्तो हळ्ळीसअं[2] पकीळदि ।

दामोदरः । यावदहमपि पुष्पाण्यपचिनोमि ।

कालियः । आः !

लोकालोकमहीधरेण भुवनाभोगं यथा मन्दरं
शैलं शर्वधनुर्गुणेन फणिना यद्वच्च यादोनिधौ ।
स्थूलाखण्डलहस्तिहस्तकठिनो भोगेन संवेष्टितं

---

(1) आश्चर्यं भर्तः आश्चर्यम् । कालियस्य पञ्च फणानाक्रामन् हल्लीशकं प्रक्रीडति ।

त्वामेष त्रिदशाधिवासमधुना सम्प्रेषयामि चाणात् ॥ ७॥

वृद्धगोपालकः । (a) हा हा भट्टा । एषो भट्टिदामोदको पुप्फाणुकारेहि पदेहि आआरवन्तं विअ जमुणाहदं महाणाअं पादेण परिघट्टअन्तो पुप्फाणि अवइणोदि । ॥ अवतीर्य ॥ साहु भट्टा साहु । फल्लेहि फल्लेहि । अहं वि सहाओ होमि । अहो भाआमि भट्टा भाआमि । जाव इमं वुत्तन्तं णन्दगोवस्स णिवेदेमि । ॥ निष्क्रान्तः ॥

दामोदरः ।

विध्वस्तमीनमकराद् यमुनाहृदान्ताद्

(a) हा हा भर्तः । एष भर्तृदामोदरः पुष्पानुकाराभ्यां पदाभ्यामाकारवन्तमिव यमुनाहृदं महानागं पातेन परिघट्टयन् पुष्पाण्यपचिनोति ।— साधु भर्तः साधु । फालय फालय । अहमपि सहायो भवामि । अहो बिभेमि भर्तः बिभेमि । यावदिमं वृत्तान्तं नन्दगोपाय निवेदयामि ।

दर्पोच्छ्रयेण महता दृढमुच्छ्रसन्तम् ।
आशीविषं कलुषमायतवृत्तभोग-
मेष प्रसह्य सहसा भुवि विक्षिपामि ॥८॥

कालियः । एष भोः

रोषेण धूमायति यस्य देह-
स्तेनैव दाहं पृथिवी प्रयाति ।
ज्वालावलीभिः प्रदहामि सोऽहं
रक्षन्तु लोकाः समरुद्गणास्त्वाम् ॥९॥

दामोदरः । कालिय यदि ते शक्तिरस्ति दह्यतां ममैको भुजः ।

कालियः । हहह

चतुःसागरपर्यन्तां ससप्तकुलपर्वताम् ।
दहेयं पृथिवीं कृत्स्नां किं भुजं न दहामि ते ॥१०॥

हं तिष्ठेदानीम् । एष त्वां भस्मीकरोमि ।
॥ विषाग्निं मुञ्चति ॥

दामोदरः । हन्त दर्शितं ते वीर्यम् ।

कालियः । प्रसीदतु प्रसीदतु भगवान् नारायणः ।

दामोदरः । अनेन वीर्येण भवान् गर्वितः ।

कालियः । प्रसीदतु भगवान् ।

गोवर्धनोद्धरणमप्रतिमप्रभावं
बाहुं सुरेश तव मन्दरतुल्यसारम् ।
का शक्तिरस्ति मम दग्धुमिमं सुवीर्यं
यं संश्रितास्त्रिभुवनेश्वर सर्वलोकाः ॥११॥

भगवन् । अज्ञानादतिक्रान्तवान् सान्तःपुरः शरणागतो ऽस्मि ।

दामोदरः । कालिय । किमर्थमिदानीं यमुनाह्रदं प्रविष्टो ऽसि ।

कालियः । भगवतो वरवाहनाद् गरुडाद् भीतो ऽहमिह प्रविष्टो ऽस्मि । तदिच्छामि गरुडादभयं भगवत्प्रसादात् ।

दामोदरः । भवतु भवतु ।

मम पादेन नागेन्द्र चिह्नितं तव मूर्धनि ।
सुपर्ण एव दृष्ट्वेदमभयं ते प्रदास्यति ॥१२॥

कालियः । अनुगृहीतो ऽस्मि ।

दामोदरः । प्रविशतु भवान् ।

कालियः । यदाज्ञापयति भगवान् नारायणः ।

दामोदरः । अथवा एहि तावत् ।

कालियः । भगवन् अयमस्मि ।

दामोदरः । अद्यप्रभृति गोब्राह्मण

पुरोगास्तु सर्वप्रजास्वप्रमादः कर्तव्यः।

कालियः। भगवन्! मद्विषदूषितमिदं जलम्। तदिदानीमेव विषं संहृत्य यमुनाह्रदान्निष्क्रामामि।

दामोदरः। प्रतिनिवर्ततां भवान्।

कालियः। यदाज्ञापयति भगवान् नारायणः। ॥ सपरिजनो निष्क्रान्तः॥

दामोदरः। यावदहमपि ह्रदाद् गृहीतानि पुष्पाणि गोपकन्यकाभ्यः प्रयच्छामि।

सर्वाः। (a) एसो भट्टा अम्हाणं हिअआणन्दं कर्अन्तो[1] अक्खदसरीरो[2] इदो एव आअच्छदि। जेदु भट्टा।

सङ्कर्षणः। दिष्ट्या गोब्राह्मणहितं कृतम्।

दामोदरः। गृह्यन्तां पुष्पाणि।

सर्वाः। (b) भट्टा! एदाणि[3] अम्हेहि[4] अणवइदपुव्वाणि पुप्फाणि अपका-

---

(a) एष भर्तास्माकं हृदयानन्दं कुर्वन् अक्षतशरीर इत एवागच्छति। जयतु भर्ता।
(b) भर्तः! एतान्यस्माभिरनवचितपूर्वाणि[5] पु-

मिद्धाणि, चन्दादिच्चकिर्केरोहिं अपंर्किम-
द्दिदाणि। भाआमी भट्टा।

दामोदरः। पूर्वं दृष्टभया वित्र-
स्तास्तपस्विन्यः। न भेतव्यं न भेतव्यम्।
इदानीं खलु मत्करस्पर्शनात् सौभाव[3]-
मुपगतानि गृह्यन्ताम्।

सर्वाः। (a) जं भट्टा आणवेदि।

॥ प्रविश्य ॥

भटः। भो गोपालक! क्व गतो न-
न्दगोपपुत्रः।

गोपालकः। (b) एषो भट्टा कालिअं
णाम महाणाअं परि[4]पीडिअ गोवकम्-
आहिं परि[5]वुदो ठि[6]दो।

भटः। ॥उपगम्य॥ भो नन्दगो-
पपुत्र! अनुगतार्थनामधेयस्य महा-

ष्पारथ परामृष्टानि चन्द्रादित्यकिरणैर-
परिमर्दितानि। बिभीमो भर्तः।

(a) यद् भर्ताज्ञापयति।

(b) एष भर्ता कालियं नाम महाना-
गं परिपीड्य गोपकन्यकाभिः परि-
वृतः स्थितः।

राजस्योग्रसेनस्य पुत्रः कंसराजो भवन्तमाज्ञापयति ।

दामोदरः । कथमाज्ञापयतीति ।

भटः । मधुरायां धनुर्महो नाम महोत्सवो भविष्यति । तमनुभवितुं सपरिजनाभ्यां भवद्भ्यामागन्तव्यमिति ।

दामोदरः । आर्य । अयं ननु देवरहस्यकालः ।

सङ्कर्षणः । शीघ्रमिदानीं गमिष्यावः ।

दामोदरः । बाढम् । प्रथमः कल्पः । एष भोः ।

प्रभ्रष्टरत्नमकुटं परिकीर्णकेशं
विच्छिन्नहारपतिताङ्गदलम्बसूत्रम् ।
आकृष्य कंसमहमद्य दृढं निहन्मि
नागं मृगेन्द्र इव पूर्वकृतावलेपम् ॥१३॥

॥ निष्क्रान्ताः सर्वे ॥

चतुर्थोऽङ्कः ।

स[1]भीतगोपालकवृन्द[2]मध्ये।
बालो बलेनाद्रिनिभं गजेन्द्रं
दन्तं समाकृष्य जघान शीघ्रम्॥२॥

राजा। कथं जघानेति। गच्छ। भूयो ज्ञायतां वृत्तान्तः।

भटः। यदाज्ञापयति महाराजः। ॥ निष्क्रम्य प्रविश्य ॥ जयतु महाराजः। एष इदानीं नन्दगोपपुत्र उत्सवाधिकारोच्छ्रितध्वजपताकमवसक्तमाल्यदामालङ्कृतमुत्थापितागुरुधूपसमाकुलं राजमहापथं प्रविश्य राजकुलद्वारे गन्धसमुद्गावसक्तहस्तां मदनिकां नाम कुब्जिकां दृष्ट्वा तस्या हस्ताद् गन्धमादाय स्वगात्रमनुलिप्य तेनैव हस्तेन कुब्जस्य[3] देहस्यानुमार्जनेन विगतकुब्जभावां तां कृत्वा मालाकारापणेभ्यः पुष्पाण्याहृत्याबध्य धनुःशालाभिमुखो गतः।

राजा। किन्नु खलु तेन व्यवसितम्। तेन हि शीघ्रं गच्छ। भूयो ज्ञायतां वृत्तान्तः।

भटः। यदाज्ञापयति महाराजः। ॥ निष्क्रम्य प्रविश्य ॥ जयतु महाराजः।

अथ पञ्चमो ऽङ्कः ।

॥ ततः प्रविशति राजा ॥

राजा ।

श्रुत्वा व्रजे विपुलविक्रमवीर्यसत्त्वं
दामोदरं सह बलेन समाचरन्तम् ।
आदिश्य कार्मुकमहं तमिहोपनीय
मल्लेन रङ्गगतमद्य तु घातयामि ॥ १ ॥

ध्रुवसेन ध्रुवसेन ।

॥ प्रविश्य ॥

भटः । जयतु महाराजः ।

राजा । ध्रुवसेन किमागतो नन्दगोपपुत्रः ।

भटः । श्रोतुमर्हति महाराजः । प्रविशन्नेव दामोदरः ससङ्कर्षणो गोपजनपरिवृतो रजकेभ्यो वस्त्राण्याच्छिद्य गृहीतवानिति श्रुत्वा महामात्रेणोत्पलापीडो नाम गन्धहस्ती सञ्चोदितस्तमभिघातयितुम् । ततः

तमापतन्तं सहसा समीक्ष्य

स[1]भीतगोपालकवृं[2]न्दमध्ये ।
बालो बलेनाद्रिनिभं गजेन्द्रं
दन्तं समाकृष्य जघान शीघ्रम् ॥२॥

राजा । कथं जघानेति । गच्छ । भूयो ज्ञायतां वृत्तान्तः ।

भटः । यदाज्ञापयति महाराजः । ॥ निष्क्रम्य प्रविश्य ॥ जयतु महाराजः । एष इदानीं नन्दगोपपुत्र उत्सवाधिकारोच्छ्रितध्वजपताकमवसक्तमाल्यदामालङ्कृतमुत्थापितागुरुधूपसमाकुलं राजमहापथं प्रविश्य राजकुलद्वारे गन्धसमुद्गावसक्तहस्तां मदनिकां नाम कुब्जिकां दृष्ट्वा तस्या हस्ताद् गन्धमादाय स्वगात्रमनुलिप्य तेनैव हस्तेन कुब्जस्य देह[3]स्यानुमार्जनेन विगतकुब्जभावां तां कृत्वा मालाकारापणेभ्यः पुष्पाण्याहृत्यावबध्य धनुःशालाभिमुखो गतः ।

राजा । किन्नु खलु तेन व्यवसितम् । तेन हि शीघ्रं गच्छ । भूयो ज्ञायतां वृत्तान्तः ।

भटः । यदाज्ञापयति महाराजः । ॥ निष्क्रम्य प्रविश्य ॥ जयतु महाराजः ।

धनुःशालारक्षकेण सिंहबलेन वार्यमाण-स्तं कर्णमूले प्रहृत्य हत्वा धनुः समादाय द्विखण्डं कृत्वा साम्प्रतमुपस्थानाभिमुखो गतः। स हि[1]

आपीडदामशिखिबर्हविचित्रवेषः
पीताम्बरः सजलतोयदराशिवर्णः।
अभ्येति रोषपरिवृत्तविशालनेत्रो॰
रामेण सार्धमिह मृत्युरिवावतीर्णः ॥३॥

राजा। सावेगमिव मे हृदयम्। गच्छ। यथानिर्दिष्टौ चाणूरमुष्टिकौ प्रवेशय। वृष्णिकुमाराणां सन्नाहमाज्ञापय।

भटः। यदाज्ञापयति महाराजः।

॥ निष्क्रान्तः ॥

राजा। यावदहमपि प्रासादमारुह्य चाणूरमुष्टिकयोर्युद्धं पश्यामि। ॥ आरुह्य ॥ मधुकरिके। विघाट्यतां द्वारम्।

प्रतिहारी। (a) जं भट्टा आणवेदि।

॥ राजा प्रविश्योपविशति। ततः प्रविशतश्चाणूरमुष्टिकौ॰ ॥

(a) यद् भर्ताज्ञापयति।

चाणूरः। (a)

एसो म्हि जुद्धसज्जो मत्तो हत्थी[1] व दप्प-
सम्पुण्णो।
भञ्जेमि अज्ज बालं दामोदरं[2] रङ्ग[3]-
मज्झम्मि ॥४॥

मुष्टिकः। (b)

लोहमयमुट्ठिहत्थो णामेण अ मुट्ठिओ
कुट्ठो।
पादेमि अज्ज रामं गिरिवरकूडं
जहा वज्जो ॥५॥

भटः। एष महाराजः। उपसर्पेतां भवन्तौ।

उभौ ॥ उपेत्य ॥ (c) जेदु भट्टा।

राजा। चाणूरमुष्टिकौ सर्वप्रयत्नेन युवाभ्यामानृण्यं कर्तव्यम्।

उभौ। (d) सुणादु भट्टा।[4] अङ्गि-

(a) एषो ऽस्मि युद्धसज्जो मत्तो हस्तीव दर्पसम्पूर्णः।
भनज्म्यद्य बालं दामोदरं रङ्गमध्ये ॥
(b) लोहमयमुष्टिहस्तो नाम्ना च मुष्टिको रुष्टः।
पातयाम्यद्य रामं गिरिवरकूटं यथा वज्रः ॥
(c) जयतु भर्ता। (d) शृणोतु भर्ता।

-न्दुकळसन्धाणबन्धप्पहाकेहिं जुद्धविसे-
सेहिं सिद्धिं गच्छामो । हं पेक्खदु भट्टा ।

राजा । बाढमेवं क्रियताम् । ध्रुव-
सेन । प्रवेश्येतां गोपदारकौ ।

भटः । यदाज्ञापयति महाराजः ।

॥ निष्क्रान्तः । ततः प्रविशतो दामोदरसङ्कर्ष-
णौ ध्रुवसेनेन सह ॥

दामोदरः । आर्य ।

मर्त्येषु जन्म विफलं मम तानि घोषे
कर्माणि चाद्य नगरे धृतये न तावत् ।
यावन्न कंसहतकं युधि पातयित्वा
जन्मान्तरासुरमहं परिकर्षयामि ॥ ६ ॥

सङ्कर्षणः ।

प्रविश्य रङ्गं कृतलोहमुष्टिं
तं मुष्टिना मुष्टिकमद्य रुष्टम् ।
हत्वा चरिष्याम्यनिलप्रचण्डः
प्रलम्बमम्भोदमिवान्तरिक्षे ॥ ७ ॥

भटः । एष महाराजः । उपसर्पेतां
भवन्तौ ।

---

२ अर्धेन्दुकरसन्धानबन्धप्रहारैर्युद्धविशेषैः सि-
द्धिं गच्छामः । हं प्रेक्षतां भर्ता ।

उभा। आः कस्य महाराजः।

भटः। सर्वस्य जगतोऽस्माकं च।

दामोदरः। अद्यप्रभृति न भविष्यति।

भटः। जयतु महाराजः। एतौ तौ।

राजा। ॥ विलोक्य ॥ अयं स

दामोदरः। अहो।

श्रीमान् मदान्धगजधीरविलासगामी
श्यामः स्थिरांसभुजपीनविकृष्टवक्षाः।
पूर्वं श्रुतानि चरितानि न चित्रमस्य
लोकत्रयं हि परिवर्तयितुं समर्थः॥८॥

अयं नु ललितगम्भीराकृतिः पूर्वजोऽस्य राम इति श्रूयते।

अभिनवकमलामलायताक्षः
शशिनिभमूर्तिरुदारनीलवासाः।
रजतपरिघवृत्तदीर्घबाहु-
श्चलदसितोत्पलपत्रचित्रमालः॥९॥

दामोदरः। आर्य। एतावेवाभ्यां युद्धसनद्धाविति मन्ये।

सङ्कर्षणः। भवितव्यम्।

राजा। ध्रुवसेन। प्रवर्ततां युद्धम्।

भटः। यदाज्ञापयति महाराजः।

मालां क्षिपति॥

मल्लौ। (a) अङ्गो वादेर्ह वादेर्ह [5] सङ्गपटहाणि।

चाणूरः। (b) एहि दामोदर अज्ज मे भुजजुअलेहि सिद्धिं गच्छ।

दामोदरः।

प्राप्तो ऽस्मि तिष्ठ मम वेगमिमं सहस्व

मुष्टिकः। (c) ए ए काम अज्ज मे मुट्ठिपिट्ठगत्तगलिदकुहिळपडळ[1]मज्जो जीविदं[2] उज्झसि।

सङ्कर्षणः।

त्वामद्य मुष्टिक यमाय निवेदयामि।

॥ सर्वे नियुद्धं कुर्वन्ति ॥

दामोदरः। ॥ चाणूरं निहत्य ॥

भग्नास्थिरेव निहतो

(a) अङ्गो वादयत वादयत सङ्गचपटहान्[5]।

(b) एहि दामोदर अद्य मे भुजयुगलेन सिद्धिं गच्छ।

(c) ए ए राम अद्य मे मुष्टिपिष्टगात्रगलितरुधिरपटलमज्जो[4] जीवितमुज्झसि।

सङ्कर्षणः ।

निहतो मयापि

दामोदरः ।

कंसासुरं च यमलोकमहं नयामि ॥१०॥

॥ प्रासादमारुह्य कंसं शिरसि निगृह्य पातयित्वा ॥ एष एष दुरात्मा कंसः ।

विस्तीर्णलोहितमुखः परिवृत्तनेत्रो
भग्नांसकण्ठकटिजानुकरोरुजङ्घः ।
विच्छिन्नहारपतिताङ्गदलम्बसूत्रो
वज्रप्रभग्नशिखरः पतितो यथाद्रिः
॥११॥

॥ नेपथ्ये ॥

हा हा महाराजः ।

॥ पुनर्नेपथ्ये ॥

भो भो वृष्णियोधाः । अनावृष्टि शिवकहृदिक पृथुक सोमदत्ताक्रूरप्रमुखाः । अयं खलु भर्तृपिण्डनिष्क्रयस्य कालः । शीघ्रमागच्छन्तु भवन्तः ।

दामोदरः । आर्य संवार्यतां सैन्यम् ।

सङ्कर्षणः । अयमयं वारयामि ।

द्रुततुरगरथेभभ्रान्तयोधोग्रनादं

विलसदमलखड्गप्रासशक्त्यृष्टिकुन्ताम् ।
पवनबलविकीर्णं फेनजालोर्मिमालं
जलनिधिमिव दोर्भ्यां चोभयाम्येष सै-
न्यम् ॥१२॥

॥ ततः प्रविशति वसुदेवः ॥

वसुदेवः । भो भो मथुरावासिनः ।
अलमलं साहसेन ।

ज्येष्ठो ऽयं मम तनयस्तु रौहिणेयो
देवक्यास्तनयमिमं च किं न वित्थ ।
संरम्भं त्यजत किमायुधैश्च कार्यं
कंसार्थं स्वयमिह विष्णुराजगाम ॥१३॥

सङ्कर्षणः ॥ विलोक्य ॥ अये ता-
तः । तात ! सङ्कर्षणो ऽहमभिवादये ।

दामोदरः । तात ! दामोदरो ऽह-
मभिवादये ।

वसुदेवः । अजयविजयिनौ भ-
वेतां भवन्तौ । सत्पुत्रजन्मफलमद्य प्राप्त-
वानस्मि ।

उभौ । अनुगृहीतौ स्वः ।

वसुदेवः । को ऽत्र ।

॥ प्रविश्य ॥

भटः । जयत्वार्यपुत्रः ।

वसुदेवः। अपविध्यन्तां कलेवराणि।

भटः। यदाज्ञापयत्यार्यपुत्रः।

गोपालकाः सर्वे। (a) ही ही गोवा-
रुआणं[2] रज्जं पवुत्तं[3]।

वसुदेवः। को ऽत्र।

भटः। जयत्वार्यपुत्रः।

वसुदेवः। गच्छ। शीघ्रं दामोदरस्यादेशादनावृष्टिमाज्ञापय[4] महाराजमुग्रसेनमपनीय निगलान्निर्वृत्ताभिषेकं कृत्वा प्रवेशयेति।

भटः। यदाज्ञापयत्यार्यपुत्रः।

॥ निष्क्रान्तः ॥

वसुदेवः। अये।

नदन्ति सुरतूर्याणि वृष्टिः पतति कौसुमी।
कंसान्तकस्य पूजार्थं प्रायो देवाः समागताः ॥१४॥

॥ नेपथ्ये ॥

श्रीमानिमां कनकचित्रितहर्म्यमालां
विस्तीर्णराजभवनापणगोपुराढ्याम्।
पायात् सदैव मधुरां कमलायताक्ष-

(a) ही ही गोपालकानां राज्यं संवृत्तम्।

स्त्रैलोक्यजित् सुरवरस्त्रिदशेन्द्रनाथः ॥१५॥

वसुदेवः। भो भो मधुरावासिनः। शृण्वन्तु शृण्वन्तु भवन्तः। अस्य खलु दैत्येन्द्रपुरार्गलोत्पाटनपटोः सर्वचन्द्रांपराङ्मुखावलोकिनो वसुदेवसम्भवस्य वासुदेवस्य प्रसादात् पुनरधिगतराज्यस्योग्रसेनस्य शासनमिदानीमवघुष्यते।

सर्वे। प्रतिष्ठितमिदानीं वृष्णिराज्यम्।

2 [वसुदेवः। को ऽत्र।

॥ प्रविश्य ॥

भटः। जयत्वार्यपुत्रः।]

वसुदेवः। प्रवेश्यतां महाराजः।

भटः। यदाज्ञापयत्यार्यपुत्रः।

॥ निष्क्रान्तः। ततः प्रविशत्युग्रसेनः॥

उग्रसेनः।

चिरोपरोधसम्प्राप्तः क्लेशो मे केशिसूदनात्[3]।
अपनीतः स्ववीर्येण यथा विष्णोः शतक्रतोः[4] ॥१६॥

भगवत्प्रसादाद् व्यसनार्णवादुत्तारितोऽस्मि।

॥ ततः प्रविशति नारदः॥

नारदः।

कंसे प्रमथिते विष्णोः पूजार्थं देवशा-
सनात्।
सगन्धर्वाप्सरोभिश्च देवलोकादिहाग-
तः ॥१७॥

दामोदरः। अये देवर्षिर्नारदः। देवर्षे स्वागतम्। इदमर्घ्यं पाद्यं च।

नारदः। सर्वं गृह्णामि। गन्धर्वाप्सरसो गायन्ति।

नारायण नमस्तेऽस्तु प्रणमन्ति च
देवताः।
अनेनासुरनाशेन मही च परिरक्षि-
ता ॥१८॥

दामोदरः। देवर्षे परितुष्टोऽस्मि। किं ते भूयः प्रियमुपहरामि।

नारदः।

प्रहृष्टो यदि मे विष्णुः सफलो मे प-
रिश्रमः।
गमिष्ये विबुधावासं सह सर्वैः सु-
रोत्तमैः ॥१९॥

दामोदरः । गच्छतु भवान् पुन-
र्दर्शनाय ।

नारदः । यदाज्ञापयति भगवान्
नारायणः ।

॥ निष्क्रान्तः ॥

॥ भरतवाक्यम् ॥

इमां सागरपर्यन्तां हिमवद्विन्ध्यकुण्ड-
लाम् ।
महीमेकातपत्राङ्कां राजसिंहः प्रशा-
स्तु नः ॥२०॥

॥ निष्क्रान्ताः सर्वे ॥

पञ्चमो ऽङ्कः ।

अवसितं बालचरितम् ॥

Anmerkungen.

Abkürzungen: G = Trivandrum Sanskrit Series No. XXI. The Bâlacharita of Bhāsa, edited with notes by T. Ganapati Sâstrî. Trivandrum 1912. Gan. = Anmerkung Ganapatis zu seinem Text. — Pi. = R. Pischel, Grammatik der Prakrit-Sprachen, Strassburg 1900. — Pr. = Wilhelm Printz, Bhāsa's Prākrit, Frankfurt a. M. 1921. — Su. I = V. S. Sukthankar, Studies in Bhāsa, Journal of the American Oriental Society, Volume 40, 1920; Su. II dasselbe, Volume 41, 1921. — Li. = Max Lindenau, Bhāsa-Studien 1918. — ZDMG. = Zeitschrift der deutschen Morgenländischen Gesellschaft. — Jacobi = brieflich mitgeteilte Konjektur Jacobi's. — K. = Konow, J. = Interpunktion. —

Das Ausrufungszeichen !, welches Ganapati

nach allen Vokalen und Ausdrücke wie anga, ängho, bhoḥ (nicht nach bho vor einem Vokalis) verwendet, habe ich weggelassen oder dafür den Halbstrich gesetzt; auch das in G häufige Komma habe ich, auch um Anmerkungen zu sparen, durch den Halbstrich ersetzt; wo das nicht geschah, ist ein besonderer Hinweis gegeben."

Die in G zusammengeschriebenen Ausdrücke kinnukhalu, kiṇṇuhu, kvanukhalu, koṇukhu, kahiṃnu, kvanu, mākhalu, mākhu, nakhalu, dhikkhu, tahavi habe ich getrennt: kinnu khalu u s w.

In der Chāya findet sich bei sam, kiṃ nu und ähnlichen Fällen manchmal der anusvāra; ich habe dafür den Klassennasal geschrieben, ohne eine weitere Anmerkung zu machen (z. B. saṅkarṣaṇaḥ).

Die szenischen Bemerkungen stehen in G in runden Klammern, bei mir

zwischen Doppelstrichen.

Statt des Querstriches nach dem Personennamen (z. B. vasudevaḥ —) habe ich den senkrechten Strich verwendet und für die indischen auf die Chāyā hinweisenden Zeichen ka, kha, ga etc. die Buchstaben a, b, c u. s. w.

Die Ligaturen ṇh und mh sind in G durchweg falsch geschrieben: hṇ und hm.

Bei den folgenden Anmerkungen bezeichnet die größere Ziffer die Seitenzahl, die kleinere die über dem betreffenden Wort im Text stehende Nummer. Das auf die kleinere Ziffer folgende Sanskrit-(Prakrit-)Wort stellt die Lesart in G dar.

1, 1 ‖ śrīḥ ‖. śrīgaṇeśāya namaḥ mahākaviśrībhāsapraṇītaṃ bālacaritam – 2 in G fehlt die Angabe der Strophenzahl.

2, 1 die Bemerkung ‖ sthāpanā ‖ fehlt in G. — 2 bhoḥ! — 3 Gaṇ: priyāpa-

dartho vīṇayānveti, vairādau liṅgavacanavipariṇāmena.

3 1 yaiṣā K. — 2 praśāntā; Jacobi vermutet prasūtā.

4 1 hada(a)ṇi° — 2 in G kein Zeichen — 3 (rahasi) — 4 der Bildung paccaāmi entspricht eine Sanskritform prati-ayāmi; anders Pi. Sich 14.

5 1 Gaṇ: rakṣamāṇā rakṣaṇaśīlā. — 2 Gaṇ: ṭavargadvitīyamadhyo mathurāśabdaḥ prasiddhaḥ. — 3 paśyati K — 4 vidhāsyati K.

6 1 ! — 2 athipitam K. — 3 yayā; Gaṇ: Preface: „In the verse vindhya .... etc. — the sentence „aho dhairyaṃ hi yoṣitaḥ" must be explained by supplying the ellipsis „tasyāḥ" suggested by the word „yayā". In so doing we have to lose the elegance of the meaning of the

sentence denoted by the particle „hi" that it is a general enunciation of a case deduced from a particular one: Hence the reading should be „garbhe 'mayā dhṛtaḥ." „ya" might have been ignorantly inserted in the original manuscript by the scribe in the place of „na". —

4 devakī K. — 5 Gar. zitiert die betr. Strophe am Schluß des ersten Abschn. der Sekuntelā — 6 sādhu K. — 7 [illegible] K.

7 1 hi K. — 2 bhavatvaham.

8 1 (sa)nni(hi)tā — 2 bhujaplavenāsu; Jacobi: plave bhujenāsu — 3 vik. labo — 4 vartate — 5 °ārthaḥ, vgl. Teil 2, [illegible]

9 1 ced K. — 2 na K. — 3 ṇaḷamia- 4 samp. — 5 iaṃ ca dāḷī; zu dāḷaī vgl. die Bhāg. P.-Stelle i. PW unter 2. dāraka. — 6 gehalakṣmyām; Jacobi faßt gehalassiṃ richtig als Lokativ eines erweiterten gehaḷa = geha. Vgl. Pr. 26 — 7. rantvā —

8 ṇaṇā — 9 saṃṇṇati — 10 fr G, Körrgen °sampāla° — 11 °ākā(rā° ko). — 12 prasūteyaṃ ca dārī.

10 1 Gan. „ṇiggado hmi" ity asya sthāne „ṇiggadaṃ iti paṭhanīyaṃ bhāt. athavā „gahṇia" ity asya grāhayitvetyartho vivakṣaṇīyaḥ, ahamarthasya ca prayojyakartṛtvaṃ prayojakakartṛtvaṃ cetyubhayaṃ vivakṣaṇīyam. ubhayavivakṣā cātmano dārikāgrahaṇe svarasato 'pravṛttiṃ sūcayitum. — 2 ṇawa, vgl. Pr. 9. — 3 paṣūda Femininform, dann chāyā: prasūteti. — 4, 5 / Tut 9 — 6 nigala; für die chāyā genügt auch die gewöhnliche Schreibung nor. — 7 grāhayitvā —

11 1 piṣāṣo; vgl. Pr. 17. — 2 īdisīe. — 3 padibhaala | anīe — 4 vaṣudeva. — 5 śabdayati — 6 lekkhaso.

12 1 zu der Erhaltung des k in dhik vgl. Pi. § 341 AMg. chaye pi. — 2 duk-

khai — 3 dāḷī — 4 hodu, vgl. Pr. 33.
— 5 Ahido — 6 nigalair, f. 10,6. —
7 duḥkhyati — 8 dārī — 9 bha-
vatvevam.

13 1 syād R. — 2 f. T. 9,5 — 3 ° bini(e).

14 1 ussavo — 2 f. T. 10,2 — 3 kale-
baram — 4 f. T. 9,12. — 5 f. T. 10,6.
— 6 f. T. 10,7 —

15 1 urf. suṇādi (śṛṇoti) Prässtrif.

16 1 uktajñāḥ — 2 urf. nandagopa
nūr! — 3 yadyasmi — 4 acokkhi-
dahmi — 5 ha (ḷam ? ḷaam) —
6 aśaucito — 7 śaucam.

17 dhaḷaṇīm — 2 °tam pūrṇ. śau-
cam — 3 mārgayato.

18 1 baḷa (paḷa) kkamaṇ — 2 pāṭh-
ṇium. — sandārayamāṇe;
Jacobi santāryamāṇe, vgl. Pr.
19.

19 1 Gaṇ: cakra iti kadebhimānide-
vābhiprāyam pumstvam. evam
sārṅga iti. — 2 yasyā°; Gaṇ:

86 1.

yasyārtham iti yasya viṣṇor arthe ity arthaḥ. evantu yadartham iti samāsena bhāvyam. „asyārtha ūhavamukheṣu" ity evaṃ vā pāṭho bhavet. evañca pūrvārdhe ṣaṭpadāpekṣāpi na. — 3 prabhagnāḥ (?) — 4 (prāk) — 5 prapīḍitam; Gaṇ: „prakrīḍitam" iti vā pāṭhaḥ sambhāvyate.

20 1 (śaṅkho 'ham asmi) — 2 (śa: ca) krah; Gaṇ: śakrasyāpravebena śakāralekhanam lekhakapramādāyātam eva. — 3 G mr! — 4 ṇa mo. — 5 (dihala hohi dūrattaṇayyeva attāṇam nivvābhehi !); Gaṇ: dhanūrekhāntargatasya vākyasya sthāne „ adilahū hohi | jarattiṇammiva attāṇam ṇivvāhehi" iti pāṭhaḥ syad. iti bhāti. „ atilaghur bhava | ja.

vattṛṇamivātmānaṃ nirvāha-
ya iti ca saṃskṛtam. Die Ver-
wirrung mag dadurch entstanden sein,
daß ein ursprünglicher hoï (statt hodi)
als „hohi" verstanden wurde.

21 1 (śa ? ca) kraḥ — 2 G nur! —
3 °ṇya(khilā)mar° — 4 ba (la ?
lā) ni.

22 1 G kein Zeichen. — 2 G! — 3 khī-
vaṃ — 4 pibaï K. — 5 bhakkaï —
6 apara° — 7 gilaï — 8 pāa-
saṃ — 9 bhuñjai.

23 1 hoï, vgl. Pr. 32.

25 1 kaṇṇāṇaṃ — 2 ho(di ? du)
— 3 sevyaiḥ; Jacobi divyaiḥ
— 4 bei a fehlt G kanyānāṃ.

26 1 sṛṣṭāḥ; Jacobi dhṛṣṭāḥ —
2 G nur Querstrich — 3 ā fehlt J. —
4 avadhv. — 5 haṃ K. —
6 Gaṇ: atra visandhitā drasta-
°vyā; vgl. Su. II — 7 °ogra(da-
ṣṭa ? daṃṣṭra)vad°.

27 1 1. T. 26, 5.

28 1 °ham A. — 2 Gaṇ: navicintyeti naśabdasamāsaḥ — 3 Gaṇ: „iha" ity asya sthāne, api" iti syāt. — 4 Ist bhavati ausgefallen? — 5 Jacobi vermuthet guṇasaṅgrāmo „Widerstreit der Pflichten."

29 1 °jaṇatti — 2 va — 3 iha ppa. veso — 4 uṇa, vgl. Pr. 14 — 5 °cha prav.

30 1 pra(ve?) ṣṭavyau — 2 G Zus. strich — 3 daivata (pramācca?) pra° — 4 das Eingeklammerte ist vom Herausgeber hinzugefügt; Gaṇ: itaḥ prāk (d.h. vor G mahārāja) „tathā (niṣkramya punaḥ pra. viśya)" ity apekṣitam bhāti. — 5 mahārāja' fehlt T.

31 1 (putreti?); Gaṇ: „putro 'bhūd" iti syāt. Vergl. Su. II (List of Solecisms, Irregular Sandhi 1) liegt

2 [illegible] Gan. [illegible] [illegible]; der Text [illegible]: (anṛtam nā-bhikitapūrvam mayā । bhavato bhṛtyavargaparivṛtāyā dhātrī haste dṛṣṭā sā ?); bhavato [illegible] Gan. [illegible]

33 1 viṇṇavedi (vijñāpayati) [illegible]; vgl. Pr. 20 — 2 dāriatti bālcti — 3 ya (yā ? thā) — 4 G [illegible] devakyāḥ [illegible].

35 1 idānīm a. — 2 Gan: kṛtasya śubhāśubhasya karma kārtyam, tad āyayati prāpayatīti kartari lyuṭ । ṭittvād ṅīp । puṇyapāpaphaladātrīty arthaḥ । yogarūḍhaścāyam gauryām kārtyāyanīśabdaḥ. — 3 cirat pra°.

36 1 sumbham, nisumbh. — 2 surā (ṇām ? nā) hata° — 3 pādapam vṛkṣarūpatām pratipannam

tīrottīcuram ity arthaḥ.

37 1 Ger.: karomi dahāmīti yāvat.
2 auf Gan. ein Name des śūla.

38 1 Ckhu K. (chāyā. khalu K.); vgl
Su I. I, 4. — 2 vaṣabhadia, vgl.
Pr. 39 — 3 kambhadia — 4 pa.
kaletha — 5 edeṣṣim — 6 Kān.
dāvaṇe — 7 pādūṇam; vgl
Pr. 41 u. Karpūramañjarī I, 12'
(ed. Konow) ghettūṇa — 8, 9 Ka.
rento āantu godhaṇam; da.
f. Lebart spricht aus Sañcarātra
II, praveśaka: „ āantum go.
" einzuordnungen zu fein

kuñjia° — 4 ṣaṣīva — 5 mahim
— 6 (vya ? ukkhiva)nto —
7 (bhaṭṭā ? saddā)vemi — 8 bha-
avadīṇam; Gan: „bhaavadīṇam"
bhagavatīr gā ity arthaḥ —
9 ṣuthale; Jacobi susthale? —
10 ṣahavacchāṇam — 11 va-
ḍḍhaï — 12 śabdayāmi — 13 su-
stale — 14 godhanam R.

40 1 godha (sum ? ṇam) R. — 2 der-
selbe Hirtenspruch in Pancarātra II,
praveśaka — 3 ṅandagovaput-
te paṣūde R., Vgl. Pr. 26; wohl
Schreibfehler, hervorgerufen durch den-
selben Ausdruck in dem folgenden
Vorschrift des Alten Hirten. — 4 °roam
— 5 (na ?) — 6 vaḍḍhaï — 7
(lu) phalāṇi — 8 guhme —
9 (maïkettiam evam duḍḍha-
di kkhīram tattaam ehni-
dam ?); die ungewöhnlichen Schrei-
'uḍḍhadi (vgl. dubbhaï Pi.

tārakāsuram ity arthaḥ.

37 1 Gaṇ: karomi dahāmīti yāvat. 2 vgl Gaṇ. ein Name des Śūla.

38 1 KKhu K. (chāyā khalu K.); vgl Śu. I. I, 4. — 2 vaṣabhadia, vgl. Pr. 39 — 3 kambhadia — 4 pakāletha — 5 edeṣṣiṃ — 6 kūndāvaṇe — 7 pādūṇaṃ; vgl Pr. 41 u. Karpūramañjarī I, 12[3] (ed. Konow) ghettūṇa — 8, 9 kavanto āantu godhaṇaṃ; dies Lebart scheint aus Pañcarātra II, praveśaka: „āantuṃ godhaṇaṃ" eingedrungen zu sein — 10 (jovayāhajīvādo?); Gaṇ. schlägt die ursprünglichen Lesart vor. — 11 pari(ṣva?) ghaṭṭia — 12 kuvaṇṇehiṃ — 13 °uppalādū° — 14 etasmin — 15, 16 kuvvad āyāti godhanam — [illegible] humbhāravaṃ — 17 kuvaṇṇaiḥ.

39 1 usida° — 2 °ppasāria° — 3 ṇi-

Kuñjia° — 4 ṣaṣīva — 5 mahīṃ — 6 (vya? ukkhiva)nto — 7 (bhaṭṭā? ṣaddā)vemi — 8 bhaavadīṇaṃ; Gaṇ: „bhaavadīṇaṃ" bhagavatīr gā ity arthaḥ — 9 ṣuthale; Jacobi susthale? — 10 ṣahavacchāṇaṃ — 11 vaḍḍhaï — 12 śabdayāmi — 13 sustale — 14 godhanaṃ R.

40 1 godha(suṃ? ṇaṃ) R. — 2 derselbe Hirtengruß in Pancarātra II, praveśaka — 3 ṅandagovaputte paṣūde R.; Vgl. Pr. 26; wohl Schreibfehler, hervorgerufen durch denselben Ausdruck in dem folgenden Bericht des Alten Hirten. — 4 °roaṃ — 5 (na?) — 6 vaḍḍhaï — 7 (ḷu) phalāṇi — 8 guhme — 9 (maïkettiaṃ evaṃ duḍḍhadi kkhīraṃ tattaaṃ chṇidaṃ?); die ursprüngliche Schreibung duḍḍhadi (vgl. dubbhaï Pi.

§ 544) und gĕjjhadi (vgl. AMg gĕ-
jjhaü in diesem Pi. § 548) scheinen
die Verwirrung verursacht zu ha-
ben; statt jattaam könnte jet-
tiam mit entsprechendem tettiam
vermutet werden, aber tattaam
findet sich auch in dem pravesaka
zu Pañcarātra II. Wörtliche Über-
setzung: „In dem Maße, als bei mir
(zu Hause) gemolken wird, in dem
gleichen Maße wird Milch genom-
men", d. h. „Wenn auch noch so oft
u. s. w.". Vgl. Winternitz, Kṛṣṇa-
dramen, ZDMG 74 (1920) S. 130: „je
mehr man die Kühe melkt, desto
mehr Milch geben sie." — 10 sar
veṣām — 11 (maï ......?).

41 1 daṣalatta° — 2 puṭaṇā —
3 °ṣampuri° — 4 rūvaṃ —
5 tthaṇaṃ — 6 (davi?) pāḍi-
dā (ṇi?) ṣā vi ; vgl. Bhāg.
P. X, 6; zu duvī Str. 12 und 31 —

4 °ppahārena — 8 vijñāya pā-
titā sāpi.

42 1 °pari° — 2 pibaï — 3 bhakkhaï
— 4 pāasaṃ — 5 bhuñjaï — 6
apara° — 7 bajjhaṃ — 8 accus
dual. auf die Frage Wohin? — 9 ṇi-
kkhitam — 10 Winternitz a. a. O, T.
130, Anm 5, „Es wird wohl rukkhā°
oder rukkhe statt ekkā° zu lesen
sein." ekkā° gibt aber einen guten
Sinn. — 11 °vṛtto nandagopaput-
ra ekasmin; dieser Locativus abso-
lutus (°vṛtte u. s. w.) erklärt sich aus dem
lebhaften Charakter der Volkssprache;
er enthält den Gedanken: Als Nanda's
Sohn aber einen Monat alt war, ge-
schah folgendes (was schon oben gesagt
wurde) u. s. w. — 12 girati.

3 1 tedhaṃ (?), vgl. Pr. 30 — 2 mū-
do — 3 mas. uttaṃ (uktaṃ) Guj.
Strich. — 4 palambo — 5 °vesaṃ
— 6 °ppahāro — 7 ppahārena

— 8 bhavatu iti.

44 1 °pari° — 2 °vesaṃ — 3 kesi —
4 °vesaṃ — 5 koppara — 6 duvī(?)
— 7 ḍānavaḥ.

45 1 eva — 2 (a)-(ca) — 3 kundā° —
4 Ist noch nāma vor naccabandham
ausgefallen? — 5 hallīsakam; ferner
die Textform in G; ich habe für s in diesem
Fall stets ś geschrieben — 6 paśyāmaḥ —

46 1 ṣavvāda(ṇe?)leṇa — 2 °pu-
ṇṇāṇa — 3 °rūvavesāo —
4 gacchāmo | ; die S. ist noch gova-
kaṇṇaāo (gopakanyakāḥ) einzu-
bringen, vgl. Str. 26 — 5 gokkhi-
rapaṇḍareṇa — 6 dāmodaraḥ.

47 1 pari° — 2 Gaṇ: „nikkhanto" iti
syāt | niṣkrānta iti ca cchāyā. —
3 parivṛtaḥ.

48 1 jāgari(mā: tā) — 2 humbhā(ra:)
śabd° — 3 Li. V. 43 sthirāḥ dürfte
fehlen? — 4 ṣaṇṇaddhāāadā°.

49 1 haḷḷīsaam — 2 pakīḷanti —

3 karomi — 4 īdam, sehr auffallend, vgl. Pr. 15 — 5 parissanto — 6 desādo — 7 deśād.

50 1 °rūvo — 2 khura° — 3 (da)ḷanto R. — 4 megharavatti — 5 Gaṇ: ārtho dārakāṇām gopasambandhaḥ — 6 śṛṅgaryāpāraiḥ — 7 dalan R.

51 1 bṛnda° — 2 Gaṇ: cānaś —

52 1 Gaṇ: itaḥ prāk „ariṣṭarṣabhaḥ —" iti paṭhanīyam bhāti, uttaram ca „dāmodaraḥ —" iti.

53 1 Gaṇ: „duṣprasaha" iti syāt — 2 ā — 3 (sauvartta ? saṃvṛtto) — 4 Gaṇ: kathañcit karmavadbhāvo boddhavyaḥ, ātideśikakāryānityatvena yagabhāvaś ca. Nach Su. II, List of Solec. 4 steht für das Ātman. Das Metrum verlangt . — 5 (kṣi)pāmi.

54 1 ṣu(ṇi)a — 2 wohl paḍigado zu verbessern, vgl. T. 13 kā gaī, wo

über einer geläufigen, abgeschliffenen Wendung ist. Vgl. Pr. 15. — 3 Gaṇ: „yūṣa hiṃsāyāṃ jūṣa ca."

55 1 °śābp° — 2 °mahoraa°.

56 1 ṣaṅkaliṣaṇa.

57 1 Gaṇ: sa iti śeṣaḥ — 2 hi K. — 3 °kāntidrutendra°

58 1 varāhā — 2 vimaranti — 3 dis-sadi — 4 karomi — 5 Verbessere bhodu! Vgl. Pr. 33 — 6 kumtha-vaḷāaṃ — 7 nidhyāyāmi.

59 1 āḥ K. — 2 haḷḷūṣaaṃ.

60 1 eso — 2 °kārehi — 3 āārav. — 4 avacinoti — 5 pari°.

61 1 Gaṇ: „lohitādiḍājbhyaḥ kyaṣ (3.1.13.) iti dhūmaśabdāt sūtra-mate kyaṣ bodhyo lohitāditvāt

62 1 °krāntavān K. — 2 G kein Y. — 3 G!

63 1 karanto — 2 °sarīro — 3 saṅ-ghehi — 4 (a)paḷā° — 5 etāṇi saṅghair u.s.w.

64 1 °kiraṇehi — 2 apari° — 3 saū. bhā (va: gya) mupa° — 4 pari° — 5 pari° — 6 ṭhio-

66 1 G! — 2 G Querstrich —

67 1 sa(me)ta° — 2 °bṛnda° — 3 (deha)syā°.

68 1 hi R. — 2 madhurike.

69 1 hatthīva — 2 die Silbe dā ist hier dem Āryā-Metrum entsprechend als kurz aufzufassen. Sie kann unter dem Druck des Akzentes (dāmódara) im Prakrit zur Kürze werden, vgl. Pi. §81 ṭhavēï = sthāpáyati — 3 (laṃ)ga° — 4 (aḍḍhida?) karaṇasandhābandhappahārehi; Pr. 22 fasst aḍḍhida als Part. Perf. Pass. des Causat. von ṛdh.

70 1 Gaṇ: dhṛtaye santoṣāya — 2 (aḍḍhida?) karaṇasandhābandha-prahārair — 3 paśyatu.

71 1 Gaṇ: citramiti sāmānye na-

puṃsakam ekavacanam ca | sar-
veṣāṃ caritānām āścaryaka-
rakavastutvavivakṣayā vā
citramity ekavacanam | avya-
yaṃ vā.

72 1 °gaḷia° — jīviam — 3 Oder
śankha-paṭahau? — 4 °mañjā.
5 vādel(ha)

74 1 °ivam — 2 (saṃrambhaṃ).

75 1 kalebarāṇi — 2 rajjaṃ —
3 saṃvuttaṃ — 4 G auch ājñā-
paya Handschrift.

76 1 °kṣattraparā°, Jacobi aparā°
— das Eingeklammerte von Gaṇ.
vermutet. — 3 Gaṇ. kartur
hetutvavivakṣātra boddhavyāl
evaṃ viṣṇor ity atrāpi —
4 °kra(ku? ko)ḥ.

77 1 [illegible] Bemerkung? — 2 Gan
atra karmavadbhāvo boddhavyaḥ,
auch Su II, List of Solec. Use of Ātm.
for Parasm. 3 Das Metrum [illegible]

Anfänge, Nummern und Metren der Strophen.

aganitaparikhedā	Akt I, Nr. 10 – Mālinī
aṇudiamatte	III, 1 – Āryā
ataḥ praviśya	II, 25 – Śloka
anantavīryaḥ	I, 7 – Upajāti
apīdaṃ śṛṇu	III, 10 – Śloka
aprakāśā iva	I, 16 – Śloka
abhinavakamala-	V, 9 – Puṣpitāgrā
ayaṃ hi saptamo	II, 17 – Śloka
ahaṃ gaganasañcārī	I, 3 – Śloka
ahaṃ suparṇo	I, 21 – Upajāti
ahaṃ hi nīlaḥ	II, 23 – Upajāti
āpīḍadāma-	V, 3 – Vasantatilaka
imāṃ nadīṃ	I, 18 – Vaṃśastha
ekāṃśapatito	II, 18 – Śloka
etāḥ praphulla-	III, 2 – Vasantat.
etā mattacakora-	IV, 1 – Śārdūlavik.
eso mhi juddhasajjo	V, 4 – Āryā
kuṃse pramathite	V, 17 – Śloka

kasmin jāte .	II,11 — Sloka
Kāryānyakāryāṇi-	I,28 — Upajāti
kiṃ garjase	III,14 — Vasantat.
kiṃ daṣṭaḥ	III,9 — Śloka
kiṃ draṣṭavyaḥ	I,11 — Śloka
kim etad bho	III,8 — Śloka
Kuṇḍodaro'ham	II,21 — Vasant.
Kṛtvā Khurair	III,4 — Upajāti
Ko'yaṃ viniṣpalati	II,4 — Vasant.
krodhena naśyati	II,3 — Vasant.
Kaumodakī nāma	I,24 — Upajāti
Kṣīṇeṣu devāsura-	I,4 — Upajāti
giritaṭakaṭina-	III,11 — Mālinī
gobrāhmaṇādayas	III,16 — Śloka
govardhanoddharaṇam	IV,11 — Vasant
cakraśārṅga-	I,27 — Śloka
cakro'smi Kṛṣṇasya	I,22 — Upajāti
catuḥsāgaraparyantām	IV,10 — Śloka
ciraparodhasamprāptaḥ	V,16 — Śloka
jāne nityam	I,29 — Śālinī
jyeṣṭho'yaṃ mama	V,13 — Praharṣiṇī.
tamasā saṃvṛte	I,17 — Śloka

tum āpatantam ,	V, 2 - Upajāti
tīkṣṇāgram śūlam	II, 19 - Śloka
dāmodaro 'yam	IV, 5 - Upajāti
dārikā vā kumāro	II, 14 - Śloka
dārikeyam mṛtā	II, 16 - Śloka
duddiṇaviṇaṭṭa-	I, 19 - Āryā
drutaturagarathebha-	V, 12 - Mālinī
na cāham cira-	II, 8 - Śloka
nadanti suratūryāṇi	V, 14 - Śloka
nandako 'ham	I, 26 - Śloka
nārāyaṇa namas te	V, 18 - Śloka
nārāyaṇāya	I, 8 - Vasant.
nirbhartsya kāliyam	IV, 6 - Vasant.
niṣpakṣivyālayūtham	IV, 2 - Sragdharā
patatyasau puṣpamayī	I, 2 - Upajāti
pariṣvajāmi gāḍham	II, 9 - Śloka
prathamasutavināśa-	I, 14 - Puṣpitāgrā
prabhraṣṭaratnamakuṭam	IV, 13 - Vasant.
praviśya raṅgam	V, 7 - Upajāti
prahṛṣṭo yadi me viṣṇuḥ	V, 19 - Śloka
prāpto 'smi tiṣṭha	V, 10 - Vasant.
bhaktiḥ parā mama	I, 5 - Vasant.

śaṅkhakṣīravapuḥ	I, 1 – Śārdūlav.
śaṅkho 'ham asmi	I, 25 – Śloka
śārṅgo 'smi viṣṇu-	I, 23 – Vasant.
śumbhaṃ niśumbhaṃ	II, 20 – Upajāti
śūlo 'smi bhūtam	II, 22 – Vasant
śṛṅgāgrakoṭi-	III, 5 – Vasant
śmaśānamadhyād	II, 5 – Upajāti
śrīmān madāndha-	V, 8 – Vasant.
śrīmān imāṃ	V, 15 – Vasant
śrutvā vraje	V, 1 – Vasant.
ṣaṇṇāṃ sutānāṃ	II, 12 – Upajāti
sāravān khalv ayaṃ	III, 7 – Śloka
sitetarābhugna-	IV, 4 – Upajāti
sauvarṇakānta-	II, 6 – Vasant.
smaratāpi bhayaṃ	II, 13 – Śloka
huṅkāraśabdena	III, 6 – Upajāti
hṛdayeneha	I, 13 – Śloka
lohamayamuṭṭhi –	V, 5 – Upagīti

Nachträge.

10 Z.3 mā khu auch in G für nicht zusammengehörig [illegible] 14, 13.
11 Z.4 von unten: kinnu, in G kiṃ nu
15 Mitte: nidhanam upānītā, sonst nur + upa in dieser Zusammensetzung, vgl. S. 34, Z. 8 u. S. 52, Z. 7.
20 Chāyā G: hū, (di....?) gopaja°–
37 Z.10. in G nach rajanī kein T.
40 Z.5 von unten: G vardhate K.
40 Z.4 v unten: G phalāni.
42 Z.2. G ṅandag° (mit ṅ!).
46 Z.5 v unten. G gacchāmaḥ | asmākaṃ und Z.1 von unten G dāmodaraḥ.
51 Mitte: G sthito-'smi, da G das mit avagraha versehene Wort mit dem vorhergehenden zusammenschreibt.
58, Z.3 v unten: Querstriche in der Chāyā deuten den Platz der szenischen Bemerkungen an, vgl. S. 4, Z. 2 v unten.
87 Anm. 22, 2 überflüssig, vgl. S. 80, Z. 4.
91 Zu 40, 3: den Lokativ [illegible]

wie der V. 42, 11 (bzw. 2) ist nicht
verstehen, da er in einem Untergeordne-
ten (mit jadapprahudi eingeleite-
ten) Satz stehen würde.